

# Gemeinde Info comunale



# KURTINIG • CORTINA

Informationsblatt der  
Gemeinde Kurtinig a. d. W.  
17. Jahrgang | Nr. 1  
März 2021

Notiziario del Comune  
di Cortina s. s. d. v  
17° anno | n. 1  
marzo 2021



## INHALT INDICE

- 3 Mitteilung der Versetzung von Pfarrer/Pfarrseelsorger  
Franz-Josef Campidell  
[Notifica del trasferimento del Parroco/Incaricato Pastorale  
Franz-Josef Campidell](#)
- 4 Beschlüsse [Delibere](#)
- 5 Öffnungszeiten Recyclinghof Kurtinig April bis Juni 2021  
[Orari di apertura del centro riciclaggio di Cortina da aprile a giugno 2021](#)
- 6 Gemeinderatssitzung vom 2. Februar 2021  
[Seduta del consiglio comunale del 2 febbraio 2021](#)
- 9 Essen auf Rädern [Pasti a domicilio](#)
- 10 Covid-Diagramme [Grafico Covid](#)
- 11 Familien- und Sozialleistungen 2020 [Sostegno alle famiglie e ai cittadini 2020](#)
- 12 Gemeinde nutzt staatlichen Verlustbeitrag für nachhaltige  
Elektromobilität  
[Il comune utilizza il contributo statale sotto forma di contributo  
per perdite per l'elettromobilità sostenibile](#)
- 14 Ausgestellte Baukonzessionen Jänner–Februar 2021  
[Concessioni edilizie rilasciate gennaio–febbraio 2021](#)
- 14 [Sincere condoglianze](#) Aufrichtiges Beileid
- 15 Komplexität des neuen Landesgesetzes für Raum- und Landschaft  
[Molto complessa la nuova legge urbanistica](#)
- 15 Einwohnerstatistik [Statistica della popolazione](#)
- 16 Kreisverkehr – die Arbeiten sind fast abgeschlossen  
[Rotatoria – lavori quasi completati](#)
- 18 Innovativer Weg zum Projekt „Sicherer Schulweg“  
[Modo innovativo per il progetto “Strada sicura per i scolari”](#)
- 21 Lärmschutzwand – Arbeiten abgeschlossen [Realizzazione parco da skate](#)
- 22 Wohnbauzone Bichl II wird in Angriff genommen  
[Sta prendendo forma la zona edilizia “Bichl II”](#)
- 23 Deutsche Grundschule Kurtinig [Scuola elementare di Cortina](#)
- 24 Glückwünsche [Auguri](#)
- 25 Menschen erzählen aus ihrem Alltag: Adelheid Bertolin Sanin
- 25 Aus den Vereinen [Dalle associazioni](#)
- 30 Wichtige Informationen [Informazioni utili](#)

## IMPRESSUM COLOFONE

Informationsblatt der Gemeinde Kurtinig an der Weinstraße,  
Tel. 0471 817141, [dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it](mailto:dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it)  
[Bollettino d'informazione del Comune di Cortina sulla Strada del Vino,](#)  
tel. 0471 817141, [dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it](mailto:dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it)

Auflage / Tiratura: 350 copie

Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Kurtinig / *Proprietario ed editore: Comune di Cortina*

Presserechtlich Verantwortlicher / *Direttore responsabile: Reinhold Giovanetti*

Koordination / *Coordinazione: Waltraud Andergassen*

Übersetzungen der Gemeinde-Texte / *Traduzioni dei testi del Comune: Heidrun Clementi*

Redaktion / *Redazione: Manfred Mayr, Petra Mayr Gamper, Bruno Tonidandel*

Design & Layout / *Grafica & layout: Ulrike Teutsch Schwingshackl*

Ermächtigung des Landesgerichts Bozen vom 4.11.2005 – Nr. 18 / 2005

*Autorizzazione del tribunale di Bolzano del 4/11/2005 – n. 18 / 2005*

## Öffnungszeiten der Gemeindeämter

Montag, Mittwoch, Freitag:  
9–12 Uhr

Donnerstag: 15–18 Uhr

Tel.: 0471 817141

Fax: 0471 818035

[info@gemeinde.kurtinig.bz.it](mailto:info@gemeinde.kurtinig.bz.it)

## Orario d'apertura degli uffici comunali

*Lunedì, mercoledì e venerdì:  
ore 9–12*

*Giovedì: ore 15–18*

*Tel.: 0471 817141*

*Fax: 0471 818035*

[info@comune.cortina.bz.it](mailto:info@comune.cortina.bz.it)

Jahresabo für  
Nichtansässige: 15 €

*Abbonamento annuale  
per i non residenti € 15*

Grundbuch- und Katasterauszüge  
können im Meldeamt angefordert  
werden.

*Estratti tavolari e catastali possono  
essere richiesti presso l'ufficio  
anagrafe.*

## Mitteilung der Redaktion

Die Dorfzeitung erscheint viermal  
jährlich (Ende März, Ende Juni, Ende  
September und Ende Dezember). Die  
Artikel und Fotos (jpg, tiff, pdf) kön-  
nen jederzeit an folgende

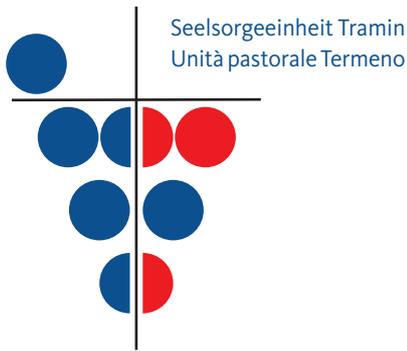
E-Mail-Adresse geschickt werden:

[dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it](mailto:dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it)

## Comunicazione della redazione

*Il notiziario comunale viene pubbli-  
cato quattro volte all'anno (fine mar-  
zo, fine giugno, fine settembre  
e fine dicembre). Gli articoli e le foto  
(jpg, tiff, pdf) possono essere inviate  
al seguente indirizzo e-mail:*

[dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it](mailto:dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it)



Seelsorgeeinheit Tramin  
Unità pastorale Termeno

Am Donnerstag, dem 14. Jänner dieses Jahres bin ich von unserem Herrn Generalvikar Eugen Runggaldier angesprochen worden, ob ich das Dekanat Taufers im Pustertal übernehmen möchte, da ich jetzt bald 13 Jahre in Kurtatsch und Umgebung sei und Dekan Martin Kammerer um Entbindung von seiner Aufgabe ersucht habe. Nach achttägiger Bedenkzeit habe ich dem Generalvikar zugesagt, den Aufbruch aus dem Unterland ins Tauferer-Ahrntal zu wagen, trotz des hohen Respekts, den ich vor der neuen Aufgabe habe: Pfarrer von Taufers im Pustertal, Leiter der Seelsorgeeinheit Taufers mit acht Pfarreien, Dekan des Dekanates Taufers mit 15 Pfarreien. Ich möchte betonen, dass nicht ich es war, der um Versetzung angesucht hat, da mir vorkommt, dass ich in der Pfarrei Tramin erst soeben begonnen habe. Doch die Einladung unserer Diözese entspricht in einem gewissen Sinn sogar meiner Lebensplanung. So wie ich 13 Jahre lang Pfarrer in Luttsch und Weißenbach war, so bin ich jetzt bald auch 13 Jahre hier im schönen Unterland. Und ich dachte mir schon damals: mit 60 Jahren möchte ich nochmals einen Neubeginn wagen. Dass es wieder zurück nach Taufers geht, wo ich als Jungpriester damals Kooperator war, war für mich eine große Überraschung. Ich gehe jetzt mit Zuversicht meine Aufgabe an und vertraue auf das Wirken Gottes durch mich „armes Werkzeug“. Und Schritt für Schritt werde ich hineinwachsen in die neue Aufgabe.

Ich bitte um Euer Verständnis für meine Entscheidung und bitte Euch weiterhin um Euer begleitendes Gebet. Verbringen wir noch das restliche halbe Jahr, das uns noch miteinander verbleibt, in weiterer guter und fruchtbringender Zusammenarbeit, darauf vertrauend, dass Christus selbst der Herr der Gemeinden ist.

## Mitteilung der Versetzung von Pfarrer/ Pfarrseelsorger Franz-Josef Campidell

### Notifica del trasferimento del parroco/ incaricato pastorale Franz-Josef Campidell



Josef Augsten



Franz-Josef Campidell

Mit dem 1. September wird ein neuer, sehr junger Pfarrer bzw. Pfarrseelsorger hierher in unsere Seelsorgeeinheit ziehen: Herr Josef Augsten, am 26. Februar 1986 in Meran geboren und am 24. Juni 2012 in Brixen zum

Priester geweiht. Er ist seit bald zwei Jahren Pfarrer in Trens und Pfarrseelsorger in Stilfes und Muls. Wie Josef Knapp, der Assistent des Generalvikars sagte, freut sich Herr Augsten auf seine neue Aufgabe und nimmt diese Herausforderung gern an, hat er doch auch seine Diplomarbeit über die Seelsorgeeinheiten geschrieben.

Weiterhin als Seelsorger wirken werden der indische Priester P. Manozkumar Buddarapu und der pensionierte Priester Alois Wilhelm. Ein herzlicher Dank ihnen beiden.

Zuletzt möchte ich noch sagen, dass mich kürzlich ein handgeschriebener Brief unseres Bischofs Ivo Muser bestärkte, der mir schrieb: „Danke für Deine Bereitschaft zum Aufbruch“.

In data 14.01.2021 sono stato chiamato dal Vicario Generale Eugen Runggaldier, il quale mi ha chiesto se fossi stato disponibile a partire da settembre 2021, ad assumere il ruolo di Decano nel Decanato di Campo Tures in Val Pusteria, visto ormai il mio incarico di quasi 13 anni nella nostra Unità Pastorale di Termeno. Dopo averci pensato alcuni giorni e avere valutato bene la scelta ho preso la mia decisione, quella appunto di diventare Parroco di Campo Tures, incaricato pastorale di otto parrocchie e Decano del Decanato di Cam-

po Tures con 15 parrocchie. La decisione presa non è stata facile, però visto l'avvicinarsi dei miei 60 anni vorrei intraprendere una nuova sfida, una nuova esperienza e ritornare nei luoghi dove ho iniziato il mio percorso da giovane capellano. Mi auguro con l'aiuto di Dio di avere preso la decisione giusta, spero nella Vostra comprensione e nelle Vostre preghiere affinché possa affrontare questo compito con serenità.

Continueremo a collaborare insieme ancora per diversi mesi e dal 1° settembre 2021 un nuovo parroco/incaricato pastorale prenderà il mio posto nella nostra Unità Pastorale. La persona scelta è don Josef Augsten, 1986 nativo di Merano, ordinato sacerdote a Bressanone il 24.06.2012 e da due anni parroco di Trens e incaricato pastorale di Stilves e Muls in Val d'Isarco.

Padre Manozkumar Buddarapu continuerà ad aiutare come Collaboratore Pastorale per le domeniche ed i festivi nell' Unità Pastorale di Termeno. Lo ringrazio.

Vostro parroco/incaricato pastorale  
Euer scheidender Pfarrer/Pfarrseelsorger  
Franz-Josef Campidell

*Franz-Josef Campidell*

# Beschlüsse Delibere

Seit Dezember fanden im Rathaus der Gemeinde Kurtinig vier Sitzungen des Gemeindeausschusses statt, in deren Rahmen u. a. folgende Maßnahmen getroffen wurden:

## Beschlüsse öffentliche Arbeiten

### Errichtung einer multifunktionalen Schutzwand zwischen der Bahntrasse und dem Gelände des geplanten Skateparks in Kurtinig an der Weinstraße

Genehmigung des 1. Änderungs- und Zusatzprojektes vom 02.12.2020, der Vereinbarung Neuer Preise vom 02.12.2020 und der Unterwerfungsurkunde (Fa. CO.GI G.m.b.H.) – € 4.731,68

Genehmigung des Endstandes vom 17.12.2020, des Buchhaltungsregisters Nr. 1, des Maßbuches Nr. 1, der Zahlungsbescheinigung Nr. 1 und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten (Fa. CO.GI G.m.b.H.) – € 96.441,63

### Primärschließung Erweiterungszone C1 „Bichl“

Genehmigung des 3. Baufortschrittes bis zum 27.11.2020, des Buchhaltungsregisters Nr. 3, des Maßbuches Nr. 3 und der Zahlungsbescheinigung Nr. 3 (Misconel GmbH aus Cavalese – TN) – € 10.974,18

### Errichtung eines übergemeindlichen Skateparks

Genehmigung des 1. Baufortschrittes bis einschließlich 22.12.2020, des Buchhaltungsregisters Nr. 1, des Maßbuches Nr. 1 und der Zahlungsbescheinigung Nr. 1 (Impresa Costruzioni Calzà G.m.b.H.) – € 46.575,14

Genehmigung des 1. Baufortschrittes bis einschließlich 22.12.2020, des Buchhaltungsregisters Nr. 1, des Maßbuches Nr. 1 und der Zahlungsbescheinigung Nr. 1 (Impresa Costruzioni Calzà G.m.b.H.) in Höhe von € 26.382,30 für den Abwasseranschluss an die öffentliche Kanalisierung

## Zahlungen

€ 6.551,66 als Spesenanteil an den Kosten für die Verwaltung und die Führung der Schulgebäude der Mittelschulen in deutscher und italienischer Unterrichtssprache in Salurn – Abrechnung Jahr 2019

€ 1.220,25 als Spesenanteil der Führungskosten des italienischen Kindergartens von Salurn für das Schuljahr 2020/2021

€ 2.800 als Spesenbeitrag an den Kindergartenverein „Franz Stimpfl“ aus Kurtinig – Finanzjahr 2020

€ 1.500 als ordentlichen Beitrag an den Messenbund von Kurtinig a.d.W. für den Zeitraum vom 11.12.2019 bis zum 18.12.2020

€ 40.957,72 als Spesenbeitrag an die Firma Eco-Center AG aus Bozen für die Durchführung des einheitlichen Abwasserreinigungsdienstes entsprechend Konzessionsvertrag zwischen den Gemeinden des OEG – Jahr 2021

## Verschiedenes

Verlängerung der Beauftragung des Messenbundes von Kurtinig mit der Durchführung des

Totengräberdienstes in der Gemeinde Kurtinig adW. für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021.

Müllverwaltungssystem „Müllmanager“ – Nutzung der Web-Plattform der Firma Indunet aus Salurn – Jahre 2021/2022/2023 für € 1.647

Miete und Wartung Webserver und Nutzung des Webportals für die mobile Ablesung der Wasserzähler der Firma Indunet aus Salurn – Jahre 2021/2022/2023 für € 1.390,80

Übergemeindlicher Polizeidienst – Akonto Jahr 2020 und Ausgabenverpflichtung bis zum 31.12.2020 – € 5.482,90

Vergabe des Hausmeisterdienstes im Haus Curtinig für den Zeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2021 an Herrn Eros Gottardi für eine Nettoentlohnung von € 11

Ausgabenverpflichtung für das Projekt „Verbraucher mobil“ – Jahr 2021 in Höhe von € 180

Benennung des Datenschutzbeauftragten (DPO) gemäß Artikel 37 der EU-Verordnung 2016/679 – Jahre 2021–2023 für € 2.836,50

Abschluss einer Vereinbarung betreffend Jugendarbeit zwischen der Gemeinde Kurtinig adW. und dem Jugenddienst Unterland – Zeitraum 01.01.2021 – 31.12.2022 für € 3.734,96

## Beauftragungen

Fa. Kraler Druck OHG aus Vahrn mit dem Druck der Dorfzeitung von Kurtinig adW. – Jahr 2021 für € 2.898,72

Frau Ulrike Teutsch für die Gestaltung der Dorfzeitung vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 für € 3.300

Herrn Teutsch Egon und Herrn Teutsch Richard mit der Durchführung verschiedener Arbeiten im Bereich Landwirtschaft/Landschaftspflege im Sinne des Artikel 18 des Gesetzes vom 31. Jänner 1994, Nr. 97 (Berggesetz) für den Zeitraum 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 für brutto € 12

Geom. Viktor Eccli aus Tramin mit der Unterstützung des Verfahrensverantwortlichen für die Organisation der Verwaltungsverfahren und der Servicestelle für Bau- und Landschaftsangelegenheiten der Gemeinde Kurtinig a.d.W. im Zeitraum vom 01.01.2021 bis 30.06.2021 für € 3.806,40

Konvento AG mit dem ROL SMS Business Dienst für den Zeitraum 01.01.2021 bis zum 31.12.2025 für € 7.271,20

Fa. Walter Meinrad OHG, Tischlerei, mit der Durchführung von ordentlichen Instandhaltungsarbeiten an den Gemeinde-immobilien im Jahr 2021 für € 3.660

Fa. Elektro Bachmann GmbH aus Tramin mit der Durchführung von ordentlichen Instandhaltungsarbeiten an den Gemeinde-gebäuden und der öffentlichen Beleuchtung – Jahr 2021 für € 4.392

Firma Zemmer Thermotechnik OHG des Klaus Zemmer & Co. aus Kurtinig mit der Durchführung von ordentlichen Instandhaltungsarbeiten an den öffentlichen Gebäuden und der Wasserversorgung der Gemeinde Kurtinig adW im Jahr 2021 für € 4.148

Firma Zemmer Thermotechnik OHG des Klaus Zemmer & Co. aus Kurtinig mit den Wartungsar-

beiten am Trinkwasserspeicher der Gemeinde Kurtinig adW – Jahr 2021 für € 2.196

Firma Bioelettrica des Cattani Gabriele aus Campodeno (TN) mit der ordentlichen Wartung der automatisierten Eingangstür im Rathaus – Zeitraum 01.01.2021–31.12.2025 für € 1.464

## Entscheide

Beauftragung der Firma Obrist GmbH aus Feldthurns mit dem Austausch und der Versetzung eines Brandmelders des Technikraums des Sitzes der Freiwilligen Feuerwehr und mit der Neuprogrammierung der Brandmeldeanlage im Haus Curtinie für € 697,72

Auftragserteilung an die Firma Pojer GmbH aus Kurtinig mit der Planung der Grünflächen am St. Martinsplatz in Kurtinig a.d.W. für € 244

Beauftragung der Firma Giovacchini Genossenschaft aus Bozen mit der Reparatur der Hauptuhr der Klingelanlage und mit dem Austausch der Akkumulatoren in der Grundschule für € 201,30

Beauftragung der Firma Schindler AG aus Trient mit der Reparatur der Aufzüge in der Grundschule und im Bürgerhaus und mit den Arbeiten zur Anpassung des Aufzuges der Feuerwehrhalle an die gesetzlichen Bestimmungen für € 2.272,70

Beauftragung der Firma Zemmer Thermotechnik OHG aus Kurtinig a.d.W. mit dem Austausch eines beschädigten Hydranten in der Weinstrasse vor der Kellerei Peter Zemmer KG in Kurtinig a.d.W. für € 2.268,27

Beauftragung der Fa. EWO GmbH aus Kurtatsch a.d.W. mit der Lieferung einer Straßenlampe im Bühelweg aufgrund des Schadens vom 28.10.2020 für € 1.796,74

Beauftragung der Tischlerei Walter Meinrad KG des Walter Kurt & Gebrüder aus Roveré della Luna (TN) mit Reparaturarbeiten im Kindergarten und im Friedhof für € 384,30

Da dicembre presso il municipio del Comune di Cortina hanno avuto luogo quattro sedute della Giunta comunale durante le quali sono stati presi i seguenti provvedimenti:

## Delibere lavori pubblici

### Costruzione di una parete di protezione polifunzionale tra la rete ferroviaria e l'area del progettato parco da skate a Cortina sulla Strada del Vino

Approvazione della 1° perizia tecnica di variante suppletiva del 02.12.2020, del concordamento nuovi prezzi del 02.12.2020 e dell'atto di sottomissione (ditta CO.GI s.r.l.) – € 4.731,68

Approvazione dello stato finale dei lavori del 17.12.2020, del registro di contabilità n. 1, del libretto delle misure n. 1, del certificato di pagamento n. 1 e del certificato di regolare esecuzione dei lavori (ditta CO.GI s.r.l.) – € 96.441,63

### Urbanizzazione primaria zona di espansione C1 “Bichl”

Approvazione del 3° stato d'avanzamento a tutto il 27.11.2020, del registro di contabilità

n. 3, del libretto delle misure n. 3 e del certificato di pagamento n. 3 (Misconel srl di Cavalese TN) – € 10.974,18

#### Realizzazione di un parco da skate sovracomunale

Approvazione del 1° stato d'avanzamento a tutto il 22.12.2020, del registro di contabilità n. 1, del libretto delle misure n. 1 e del certificato di pagamento n. 1 (Impresa costruzioni Calzà s.r.l.) – € 46.575,14

Approvazione del 1° stato d'avanzamento a tutto il 22.12.2020, del registro di contabilità n. 1, del libretto delle misure n. 1 e del certificato di pagamento n. 1 (Impresa costruzioni Calzà s.r.l.) nell'importo di € 26.382,30 per l'allacciamento fognario alla fognatura pubblica

#### Pagamenti

€ 6.551,66 come quota spese per la l'amministrazione e la gestione degli edifici scolastici delle scuole medie in lingua tedesca ed italiana di Salorno – rendiconto anno 2019

€ 1.220,25 come quota spese gestione scuola materna italiana di Salorno per l'anno scolastico 2020/2021

€ 2.800 come contributo spese al Kindergartenverein "Franz Stimpfl" di Cortina – anno finanziario 2020

€ 1.500 come contributo ordinario alla congregazione delle messe di Cortina sSdV. per il periodo dal 11.12.2019 fino al 18.12.2020

€ 40.957,72 come quota contributiva alla ditta Eco-Center S.p.A. di Bolzano per l'esecuzione del servizio di depurazione in base al contratto di concessione tra i Comuni dell'Ambito Territoriale Ottimale ATO – anno 2021

#### Varie

Proroga dell'incarico alla congregazione delle Messe di Cortina per l'esecuzione del servizio da becchino nel comune di Cortina sSdV. per il periodo dal 01.01.2021 fino al 31.12.2021

Sistema per la gestione smaltimento rifiuti – Utilizzo della piattaforma Web "Müllmanager" della ditta Indunet di Salorno – anni 2021/2022/2023 per € 1.647

Affitto e manutenzione Webserver ed utilizzo portale Web per la lettura mobile dei contatori dell'acqua della ditta Indunet di Salorno – anni 2021/2022/2023 per € 1.390,80

Servizio intercomunale di polizia municipale – Acconto anno 2020 ed impegno di spesa fino al 31.12.2020 – € 5.482,90

Appalto del servizio di custode presso il centro Curtinieg per il periodo dal 01.01.2021 al 31.12.2021 al Sig. Eros Gottardi per un compenso netto di € 11

Impegno di spesa per il progetto "Stazione mobile informativa" – anno 2021 nell'importo di € 180

Designazione del Responsabile della Protezione dei Dati personali (RPD) ai sensi dell'articolo 37 del Regolamento UE 2016/679 – anni 2021-2023 per € 2.836,50

Stipulazione di una convenzione riguardante il servizio giovanile tra il comune di Cortina sSdV. ed il "Jugenddienst Unterland" – periodo 01.01.2021 – 31.12.2022 per € 3.734,96

#### Incarichi

Ditta Kraler Druck snc di Varna per la stampa del notiziario comunale di Cortina sSdV. – anno 2021 per € 2.898,72

Sig.ra Ulrike Teutsch per la redazione del notiziario comunale dal 01.01.2021 al 31.12.2021 per € 3.300

Sig. Teutsch Egon ed al Sig. Teutsch Richard per l'esecuzione di diversi lavori nell'ambito agricolo e tutela ambiente ai sensi dell'articolo 18 della Legge 31 gennaio 1994, n. 97 (Legge Montana) per il periodo dal 01.01.2021 fino al 31.12.2021 per lordi € 12

Geom. Viktor Eccli di Termeno con il supporto tecnico al responsabile del procedimento per l'organizzazione dei procedimenti amministrativi e del Front office per le pratiche edilizie e paesaggistiche nel periodo dal 01.01.2021 fino al 30.06.2021 per € 3.806,40

Converto S.p.A. per il servizio ROL SMS per il periodo dal 01/01/2021 fino al 31/12/2025 per € 7.271,20

Ditta Meinrad Walter snc, falegnameria, per lavori di manutenzione ordinaria presso gli immobili comunali nell'anno 2021 per € 3.660

Ditta Elektro Bachmann srl di Termeno per lavori di manutenzione ordinaria presso gli edifici comunali e l'illuminazione pubblica – anno 2021 per € 4.392

Ditta Zemmer Thermotechnik snc d. Klaus Zemmer & Co. di Cortina per lavori di manutenzione ordinaria presso gli edifici pubblici e l'acquedotto di Cortina sSdV. Nell'anno 2021 per € 4.148

Ditta Zemmer Thermotechnik snc. d. Klaus Zemmer & C. di Cortina per i lavori di manutenzione presso il serbatoio dell'acqua potabile del Comune di Cortina sSdV. – anno 2021 per € 2.196

Ditta Bioelettrica di Cattani Gabriele aus Campodenno (TN) per la manutenzione ordinaria della porta d'ingresso automatizzata nel municipio – periodo 01.01.2021-31.12.2025 per € 1.464

#### Determine

Incarico alla ditta Obrist srl di Velturmo per la sostituzione e lo spostamento di un rilevatore di fumo del locale tecnico della caserma dei Vigili del Fuoco Volontari e della riprogramma-

## Öffnungszeiten Recyclinghof Kurtinig April bis Juni 2021

### Orari di apertura del centro riciclaggio di Cortina da aprile a giugno 2021



Sa	04.04.21	9.00–11.00
Fr/Ve	10.04.21	17.00–19.00
Fr/Ve	17.04.21	17.00–19.00
Fr/Ve	24.04.21	17.00–19.00
Sa	02.05.21	9.00–11.00
Fr/Ve	08.05.21	17.00–19.00
Fr/Ve	15.05.21	17.00–19.00
Fr/Ve	22.05.21	17.00–19.00
Fr/Ve	29.05.21	17.00–19.00
Sa	06.06.21	9.00–11.00
Fr/Ve	12.06.21	17.00–19.00
Fr/Ve	19.06.21	17.00–19.00
Fr/Ve	26.06.21	17.00–19.00

zione dell'impianto di rilevazione incendio nel Centro Curtinieg per € 697,72

Affidamento incarico alla ditta Pojer srl di Cortina s.S.d.V. per la pianificazione delle aree verdi in Piazza San Martino a Cortina s.S.d.V. per € 244

Conferimento incarico alla ditta Giovacchini Società Cooperativa di Bolzano con la riparazione dell'orologio pilota per la segnalazione oraria dei campanelli e la sostituzione degli accumulatori presso la scuola elementare per € 201,30

Conferimento incarico alla ditta Schindler S.p.A. di Trento con la riparazione degli ascensori nella scuola elementare e nella casa civica e con i lavori di adeguamento alle normative dell'ascensore presso la caserma vigili del fuoco per € 2.272,70

Incarico alla ditta Zemmer Thermotechnik snc di Cortina s.S.d.V. per la sostituzione di un idrante danneggiato sulla Strada del Vino presso la cantina Peter Zemmer KG a Cortina s.S.d.V. per € 2.268,27

Incarico alla ditta EWO srl di Cortaccia s.S.d.V. per la fornitura di una lampada stradale in Via del Doss a causa del danno del 28.10.2020 per € 1.796,74

Conferimento incarico alla falegnameria Walter Meinrad sas di Walter Kurt & fratelli di Roverè della Luna (TN) lavori di riparazioni presso la scuola materna ed il cimitero per € 384,30



COSTRUZIONI E LAVORAZIONI IN ACCIAIO INOX  
HERSTELLUNG AUS EDELSTAHL

Via degli artigiani, 2 · Handwerkerstraße 2  
39040 Cortina · Kurtinig (Bz)

Tel. 0471 817395, Fax 0471 817720 · calinox@brannercom.net

# Gemeinderatssitzung vom 2. Februar 2021

## Seduta del consiglio comunale del 2 febbraio 2021

Anfang Februar fand die erste Gemeinderatssitzung im Jahre 2021 statt. Insgesamt sechs Punkte standen zur Behandlung auf der Tagesordnung. Wie gewohnt, berichtete der Bürgermeister unter dem Punkt „Mitteilungen des Bürgermeisters“ über die aktuellen Ereignisse der Verwaltung. Dabei erinnerte der Bürgermeister die Räte, dass die Gemeindeverwaltung bereits im Jahr 2019 an den Gemeindenverband sowie an die zuständige Landesrätin Deeg ein Schreiben gerichtet hat, mit dem die Gemeinde Kurtinig ersucht, die Kriterien für die Zuweisung des geförderten Grundes abzuändern, damit auch Personen, die aus Kurtinig weggezogen sind, ein Ansuchen um Zuweisung von gefördertem Grund vorlegen zu können. Dabei sollte der gegenwärtige Art. 82 des Wohnbauförderungsgesetzes dahingehend abgeändert werden, dass die Entscheidung für die Zuweisung an den geförderten Baugrund durch Antragsteller, die nicht ihren Wohnsitz in der Gemeinde oder angrenzenden Gemeinden haben, durch die Gemeinde, an die der Antrag gestellt wird, entscheidet. „Wir bleiben dahinter und lassen nicht locker, bis unser Anliegen Eingang ins Gesetz findet, denn es soll das Recht und die Entscheidungsfreiheit der Gemeinde sein über die künftige organische Entwicklung zu entscheiden und eventuelle Abwanderungen wieder korrigieren zu können“, sagt der Bürgermeister.

Weiters informierte der Bürgermeister, dass es einen Lokalausweis zur Realsierung des Kreisverkehrs an der nördlichen Dorfeinfahrt gegeben hat. Anwesend waren neben den Gemeindevertretern auch Bauleiter, Techniker des Landes, Bonifizierungskonsortium, Grundeigentümer und Interessenvertreter sowie die Firma Nordbau aus Kiens, welche den Zuschlag für die Arbeiten erhalten hat. Wie bei anderen Projekten ist es der Gemeindeverwaltung ein besonderes Anliegen, alle Beteiligten die Möglichkeit zu geben, an den wöchentlich stattfindenden Bauleitungssitzungen teilzunehmen, um mögliche Missverständnisse sofort auszu-

räumen und eine maximale Transparenz zu garantieren. Diese finden jeweils am Mittwoch um 9 Uhr statt. Die wichtigsten und dringendsten Baueingriffe sind die Versetzung der Einfassstelle, die betroffenen Grundeigentümer müssen die Bäume aussetzen und das Gerüst zurücksetzen. Diese letzteren Arbeiten wurden in der ersten Märzwoche erledigt. Insgesamt ist eine Bauzeit von drei Monaten vorgesehen. Der Verkehr wird durch entsprechende Verordnungen geregelt und wird seit März über die Gmo-aner Umfahrung umgeleitet. „Ein Dank der Baufirma, die sehr kooperativ und

konstruktiv mitarbeitet“, sagt der Bürgermeister.

Was die aktuelle Covid-19 Lage angeht, sind derzeit insgesamt 17 Personen in Quarantäne, davon sind 7 mit Covid-19 infiziert (Stand Mitte März). Es ist jetzt abzuwarten, was die nächsten Wochen passiert.

Abschließend gab der Bürgermeister einen kurzen Überblick über die nächsten Investitionen bzw. über die Projekte, die aufgrund der Winterruhe im Frühjahr wieder aufgenommen werden, wie der Skatepark oder auch der Bau der Hyper Ladestation. Bei einem Treffen mit Lan-



GEMEINDE KURTINIG  
AN DER WEINSTRASSE

PROVINZ BOZEN

Protokoll-Nr.  
n. di protocollo  
d.3-Akte Nr.  
pratica d.3 n.  
+39 0471 817141  
Rathaus, 1. Stock  
municipio, 1° piano

info@gemeinde.kurtinig.bz.it  
info@comune.cortina.bz.it

Kurtinig an der Weinstraße, 20.05.2019  
Cortina sulla Strada del Vino,

COMUNE DI CORTINA  
SULLA STRADA DEL VINO

PROVINCIA DI BOLZANO

An den  
Südtiroler Gemeindenverband Genossenschaft  
Herrn Präsidenten Andreas Schatzer  
Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 10  
39100 BOZEN  
E-Mail: andreas.schatzer@gvcc.net

z.Ktn.: An die Autonome Provinz Bozen  
Herrn Landeshauptmann Dr. Arno Kompatscher  
Silvius-Magnago-Platz 1  
39100 BOZEN  
E-Mail: landeshauptmann@provinz.bz.it

z.Ktn.: An die Autonome Provinz Bozen  
Frau Landesrätin Dr. Waltraud Deeg  
Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 1  
39100 BOZEN  
E-Mail: waltraud.deeg@provinz.bz.it

### Vorschlag für die Überarbeitung des Wohnbauförderungsprogrammes

Sehr geehrter Herr Präsident, lieber Andreas,

wie bereits mündlich angesprochen, stelle ich hiermit einen Antrag bezüglich der Ergänzung des Wohnbauförderungsprogrammes. Es geht dabei um die Überarbeitung des Artikels 82, Absatz 7/ter des L.G. Nr. 13 vom 17.12.1998 i.G.F.

Als Kleingemeinde habe ich das Problem, dass in den letzten Jahrzehnten aufgrund der restriktiven Gemeindepolitik bei der Ausweisung von Bauland, eine ganze Generation abgewandert ist. In der Zwischenzeit ist unser Dorf aufgrund der verschiedenen neu errichteten Infrastrukturen interessant geworden. Wir haben jedoch das Problem, dass bei der Ausweisung der neuen Wohnbauzone u.a. abgewanderte Kurtiniger und auch andere interessierte Bürger nicht in den Genuss der Zuweisung der Bauflächen kommen, weil das derzeitige Wohnbauförderungsgesetz im Artikel 82, Absatz 7/ter nur eine Ausnahme für angrenzende Gemeinden vorsieht. Im Sinne eines organischen Wachstums ist es für meine Kleingemeinde sehr wichtig, dass abgewanderte BürgerInnen wieder die Möglichkeit haben in ihre Ursprungsgemeinde zurückzukommen bzw. dass auch andere nicht ansässige Bürger die Möglichkeit haben, zum geförderten Baugrund zu kommen.

Ich habe diesen Vorschlag seinerzeit anlässlich eines Treffens der Bürgermeister mit dem Landeshauptmann in Karneid vorgebracht und er hat damals gemeint, dass dieser Vorschlag durchaus vernünftig ist. Er war der Meinung, dass man das Prinzip des Artikels 82, Absatz 7/ter ändert, d.h. dass die Gemeinde, die die geförderte Fläche zuweist, ihr Einverständnis zum Gesuchsteller, welcher nicht ansässig ist, geben muss.

Die Erfahrung in Zusammenhang mit unserer Wohnbauzone, hat mich auf diese Problematik aufmerksam gemacht und es ist mir ein großes Anliegen, dass in dieser Hinsicht eine Lösung gefunden wird. Sicherlich ist es nicht einfach landesweit alle Interessen unter einen Hut zu bekommen, trotzdem bin ich überzeugt, dass auch andere abwanderungsgefährdete und strukturschwache Gemeinden ein

St. Martinplatz 1 – 39040 Kurtinig adW. (BZ) - ITALIEN  
Tel. +39 0471 817141, Fax +39 0471 818035, Steuernr. 80010230219  
elektronische Fakturierung – eindeutiger Amterskiz: UFAY0E  
www.gemeinde.kurtinig.bz.it, info@gemeinde.kurtinig.bz.it  
zertifizierte elektronische Post: kurtinig.cortina@legalmail.it

Piazza San Martino, 1 – 39040 Cortina sSdV. (BZ) - ITALIA  
+39 0471 817141, fax +39 0471 818035, codice fisc. 80010230219  
fatturazione elettronica – Codice Univoco Ufficio: UFAY0E  
www.comune.cortina.bz.it, info@comune.cortina.bz.it  
posta elettronica certificata: kurtinig.cortina@legalmail.it

Seite 1 von 2

C:\Users\walli\_kurtinig\Desktop\Vorschlag für die Überarbeitung des Wohnbauförderungsprogrammes.odt

pagina 1 di 2

desrates Philipp Achammer wurde über das Projekt Neueinkleidung der Musikkapelle mit der historischen Tracht, die Finanzierung des Umbaus Eccli-Haus in eine Bibliothek und die Einrichtung des ehemaligen Bahnwärterhauses gesprochen.

Auf dem dritten Tagesordnungspunkt stand die Namhaftmachung eines zusätzlichen Vertreters der italienischen Sprachgruppe für den Bezirksrat der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland. Dies war notwendig geworden, nachdem in mehrheitlich italienischsprachigen Gemeinden, wie Salurn und Pfatten Bürgermeister der deutschen Sprachgruppe gewählt worden sind und sich somit das Sprachgruppenverhältnis im Bezirksrat zu Ungunsten der Italiener verschoben hatte. Nachdem

Kurtinig die Gemeinde mit dem höchsten Anteil an italienischsprachigen Einwohnern hat, ist es notwendig, eine Vertretung der italienischen Sprachgruppe zu nominieren. Die Vize-Bürgermeisterin Baldo Lucia hat ihre Bereitschaft bekundet. Der Rat stimmte einstimmig dafür.

Infolge einer Intervention des Südtiroler Aufsichtsamtes sind alle Gemeinden aufgerufen, den Wortlaut für die Festlegung der Anzahl der Referenten zu beschließen. Dafür ist es notwendig, die Abänderung der Gemeindegatzung im Sinne des Regionalgesetzes vom 3. Mai 2018, Nr. 2, vorzunehmen. Derzeit sieht unsere Satzung eine Anzahl von drei plus den Bürgermeister vor, welche um einen Referenten aufgestockt werden kann. Der Ta-

gesordnungspunkt wurde einstimmig genehmigt, sodass künftig der Gemeindegatzung aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und aus vier (4) Referenten besteht.

Die beiden letzten Tagesordnungspunkte betrafen die endgültige Genehmigung/Anpassung des Bauleitplanes von Kurtinig a.d.W. und die damit zusammenhängende endgültige Genehmigung der Abänderung des Wiedergewinnungsplans von Kurtinig a.d.W. in der Wohnbauzone A „Historischer Ortskern“. Der Bürgermeister informierte die Anwesenden, dass eine lange Odyssee endlich zu Ende gegangen ist. „Dass es so lange gedauert hat, ist auch meine Schuld, weil ich nicht konsequent genug war“, sagt der Bürgermeister, „aber hierfür übernehme ich auch die volle Verantwortung – Ende gut, alles gut“. Für die Gemeinde ist das so gesehen auch ein historischer Moment, denn der alte Wiedergewinnungsplan stammte aus den 1980er-Jahren. Bei der Überarbeitung hat man versucht, die Anliegen und Wünsche der Bürger soweit als möglich zu berücksichtigen und sie in die Arbeit einzubinden. In diesem Sinne fand auch in der Vor-Corona-Zeit eine Bürgerversammlung mit den betroffenen Eigentümern statt. „Die mit der Umsetzung beauftragte Arch. Edith Zemmer hat sehr gewissenhaft und gut gearbeitet“, sagt der Bürgermeister abschließend. Die beiden Tagesordnungspunkte wurden einstimmig und sofort vollstreckbar genehmigt. Damit ist der Weg frei für wichtige Bauprojekte.

### Antwortschreiben Landesrätin Dr. Waltraud Deeg

Sehr geehrter Bürgermeister, lieber Manfred,

bitte entschuldige meine verspätete Rückmeldung, deine erste Anfrage hatte ich allerdings „nur“ zur Kenntnis und nicht als direkt Angesprochene erhalten (das war der Südtiroler Gemeindenverband), weshalb ich zwar gelesen, aber nicht selbst geantwortet habe.

Im Rahmen der Erarbeitung der neuen Wohnbaureform wurde dein Anliegen Flächen für den geförderten Wohnbau auch an Bürger/innen zuweisen zu können, die nicht in der Gemeinde bzw. in einer angrenzenden Gemeinde ansässig sind, die jedoch vor der Abwanderung Ihren Wohnsitz in der dieser Gemeinde hatten, besprochen und folgender Vorschlag erarbeitet:

Um diesem Anliegen nachzukommen, könnten wir uns an die Regelung für die ins Ausland ausgewanderten Personen (Heimatferne) anlehnen und vorsehen, dass die Bürger/-innen, die in eine andere Gemeinde abgewandert sind, wenn sie vorher für eine noch zu bestimmende Anzahl an Jahren in der betroffenen Gemeinde ansässig waren, sowie ihre gesetzlich nicht getrennten Ehegatten, die beabsichtigen, den Wohnsitz in diese Gemeinde zu verlegen, das Gesuch um Grundzuweisung in dieser Gemeinde vorlegen können.

Damit wird die Zuweisung eines geförderten Baugrundes nicht allen ermöglicht, sondern bleibt auf jene beschränkt, die durch die ehemalige Ansässigkeit einen besonderen Bezug zu dieser Gemeinde aufweisen.

Ich werde diesen Vorschlag in die weitere Diskussion zur Wohnbaureform einbringen.

Grundsätzlich darf ich festhalten, dass die Wohnzonen dem Bedarf entsprechend ausgewiesen werden sollen (siehe auch Dekret des Landeshauptmanns vom 22. November 2018, Nr. 31 „Anwendungsrichtlinien zur Einschränkung des Bodenverbrauchs“), damit vermieden werden kann, dass für Wohnzonen nicht genügend ansässige Interessierte gefunden werden können und diese somit nur über in anderen Gemeinden Ansässige vervollständigt werden können, was zur Folge haben könnte, dass man zwar in der eigenen Gemeinde eine Lücke füllt, in einer anderen Gemeinde jedoch eine Lücke öffnet.

Mit bestem Dank für deine Anregung, verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Waltraud Deeg  
Landeshauptmannstellvertreterin, Landesrätin für Familie, Senioren

A inizio febbraio ha avuto luogo la prima seduta consiliare nell'anno 2021, con sei punti sull'ordine del giorno. Come sempre, ad inizio seduta il sindaco ha fatto le comunicazioni generali sull'attività dell'amministrazione comunale. Uno dei punti era che già nell'anno 2019 l'amministrazione comunale ha mandato una lettera all'ass.provinciale Deeg, con la richiesta di modificare i criteri per l'assegnazione di terreno agevolato, per permettere di presentare la domanda anche a cittadini di Cortina che sono emigrati in un altro comune. Dovrebbe essere modificato l'art. 82 della Legge sull'edilizia agevolata in modo che per quei cittadini che non hanno la residenza nel comune o in

un comune limitrofo, possa decidere il comune sulle loro domande. “Seguiremo gli sviluppi affinché la nostra richiesta venga accolta e che in futuro possa decidere il Comune sullo sviluppo del paese e sul problema dell'emigrazione dei propri cittadini”, dice il sindaco. Inoltre il sindaco ha comunicato che ha avuto luogo un sopralluogo per la realizzazione della nuova rotatoria a nord del paese. Al sopralluogo erano presenti rappresentanti comunali, il direttore tecnico, tecnici della Provincia, del Consorzio di bonifica, proprietari dei terreni interessati e rappresentanti della ditta edile Nordbau di Chienes, che ha vinto l'appalto dei lavori. Come per gli altri progetti, per l'amministrazione comunale è importante che a tutti sia data la possibilità di partecipare ai sopralluoghi settimanali, per evitare futuri problemi e garantire la massima trasparenza. I sopralluoghi avranno luogo ogni mercoledì, alle ore 09.00. Gli interventi più importanti sono lo spostamento degli impianti di carico d'acqua agricola e lo spostamento degli impianti dei frutteti da parte dei proprietari dei terreni agricoli. Questi ultimi lavori saranno ultimati entro la fine di mar-

zo. Il periodo per la realizzazione della nuova rotatoria è previsto in tre mesi. Il traffico verrà regolato tramite apposite ordinanze e da marzo verrà deviato lungo la circonvallazione “Gmoan”. “Un grazie alla ditta esecutrice che collabora in modo molto costruttivo e cooperativo”, dice il sindaco.

Per quanto riguarda la situazione attuale di Covid-19, abbiamo 17 persone in quarantena (situazione a metà marzo), di cui sette persone positive. Dobbiamo attendere le prossime settimane, considerando il periodo di carnevale.

Concludendo, il sindaco illustra i prossimi investimenti risp. progetti, che verranno ripresi in primavera, come lo skatepark o la realizzazione della nuova colonnina di ricarica per le macchine elettriche. Per il 9.2.2021 a Cortina è prevista una visita dell'ass. prov. Achammer “In quest'occasione si discuterà sui vari progetti e il relativo sostegno finanziario, salvo che salti tutto per un possibile lockdown”, dice il sindaco. Verrà discusso il progetto per l'acquisto delle nuove divise della banda musicale e la ristrutturazione della casa Eccli con la realizzazione di una biblioteca, oltre alla ristrutturazione dell'ex casello ferroviario.

Al punto 3) dell'ordine del giorno c'era la nomina di un rappresentante del gruppo linguistico italiano per il consiglio comprensoriale Oltradige Bassa Atesina. Questo era necessario, in quanto nei comuni con la maggioranza del gruppo linguistico italiano come Salorno e Vadena, sono stati eletti sindaci del gruppo linguistico tedesco e costante si è modificata la proporzione del gruppo linguistico italiano. In quanto Cortina è il comune con più cittadini del gruppo linguistico italiano, è necessario nominare un rappresentante del gruppo linguistico italiano. La vicesindaca si è messa a disposizione e il consiglio comunale ha approvato la sua nomina ad unanimità di voti.

In base ad un intervento dell'ufficio provinciale di vigilanza degli enti locali, tutti i comuni sono stati chiamati a fissare il numero degli assessori. Si dovrà modificare lo statuto comunale ai sensi della Legge regionale del 03.05.2018, n.2. Al momento lo statuto prevede un numero di 3 assessori, più il sindaco, oltre un ulteriore assessore. L'ordine del giorno è stato approvato ad unanimità di voti e in futuro la giunta comunale sarà composta dal sindaco come presidente e da quattro (4) assessori.

Gli ultimi due punti dell'ordine del giorno riguardavano l'approvazione definitiva dell'adattamento del piano urbanistico e la conseguente approvazione definitiva della modifica del piano di recupero della zona “A” – centro storico. Il sindaco ha informato i presenti che sta finendo una lunga odissea. “È durato così tanto in parte anche per colpa mia che non ero più insistente”, così afferma il sindaco “mi assumo ogni responsabilità – alla fine è andato tutto bene”. Per il comune è un momento storico, in quanto il piano di di recupero attuale è dell'anno 1982. Durante l'elaborazione abbiamo cercato di venire incontro alle esigenze dei cittadini. In questo senso ha avuto luogo un'assemblea con i proprietari della zona di recupero. La progettista incaricata per l'elaborazione del piano di recupero, arch. Edith Zemmer ha eseguito il suo incarico molto bene. I due punti dell'ordine del giorno sono stati approvati ad unanimità di voti e dichiarati immediatamente esecutivi. Adesso potranno essere realizzati vari progetti che erano in attesa del nuovo piano di recupero.



## Studio Cavaliere

Per. Ind. Andrea Cavaliere  
 Progettazione impianti elettrici Elektroplanungen  
 0471 813760 [www.cavaliere.bz.it](http://www.cavaliere.bz.it)



Küche · Bad  
 Wohn- und  
**Schlafräume**  
 auf Maß

**fine line**  
 Tischlerei  
 Auf der Hört 6 - Tramin  
 Tel. 0471/820777  
[www.fineline.it](http://www.fineline.it)

## Essen auf Rädern

Mit dem Rücktritt von Frau Paula Pichler Teutsch, Gründerin der Initiative „Essen auf Rädern“ zugunsten der gebrechlichen Personen, hat es einige Änderungen gegeben.

Mit 1. Januar 2021 wurde beschlossen, den Dienst in Kurtinig und in Margreid nur von Montag bis Freitag durchzuführen, Samstag und Sonntag ausgeschlossen. Dies hätte einige Probleme verursacht. Deshalb haben sich die Verantwortlichen der Genossenschaft „LuMa“, welche unter anderem auch die Kleinkinder in Kurtinig betreuen, bereit erklärt, den Dienst „Essen auf Rädern“ auch am Samstag zu garantieren.

Mit der Zusage der Verantwortlichen des Dienstes, Frau Franziska Jageregger, werden nun die Initiatorinnen Lucia Baldo und Martina Hell mit Hilfe von zwei Freiwilligen, Christian Pojer und Eros Gottardi, die Speisen auch am Samstag zustellen.

Die Speisen werden im Zentrum „Gelmini“ von Salurn zubereitet und werden in eigenen Behältern zugestellt. Der Aufwand ist groß und die Genossenschaft „LuMa“ erhofft sich die Hilfe weiterer Freiwilliger. Der Dienst „Essen auf Rädern“, welcher von Frau Pichler Teutsch mit Hilfe der ehemaligen Bürgermeisterin Theresia Degaspero Gozzi gegründet worden war, ist ein wertvoller Dienst und wird inzwischen auch in anderen Gemeinden durchgeführt.

Con il collocamento in pensione di Paula Pichler Teutsch, fondatrice vent'anni or sono dell'iniziativa "Pasti a domicilio" a favore di anziani e persone sole, è cambiato qualcosa.

Con il primo gennaio a Cortina e a Magré si era stabilito che il servizio del conferimento dei pasti avvenisse solo dal lunedì a venerdì, escludendo il sabato e la domenica. Ciò avrebbe creato qualche disagio e allora le responsabili della cooperativa sociale "LuMa" che gestiscono fra l'altro anche l'"asilo nido speciale" a Cortina a vantaggio delle famiglie i cui entrambi i genitori sono impegnati per lavoro, hanno creato la possibilità di coprire anche il sabato grazie ad alcuni volontari.

## Pasti a domicilio



Eros Gottardi beim Ausliefern der Essen auf Rädern  
Eros Gottardi alla consegna dei pasti a domicilio

Con il via libera dato dalla responsabile di Egna del coordinamento "Servizio Pasti" Franziska Jageregger, Lucia Baldo e Martina Hell, promotori dell'iniziativa, con altri due volontari, Cristian Pojer ed Eros Gottardi, hanno deciso di impegnarsi nella consegna del pranzo ai più bisognosi di Cortina e di Magré anche nella giornata di sabato.

I pasti sono preparati e confezionati in appositi contenitori termici nella cucina

del Centro sociale "Gelmini" di Salorno. L'impegno non è di poco conto e quindi la cooperativa sociale "LuMa" accetterebbe di buon grado l'aiuto di altri volontari. La consegna dei pasti a domicilio, ideato, lo ripetiamo, da Paula Pichler Teutsch e portato avanti anche con l'aiuto dell'ex sindaco di Magré, la signora Theresia Degaspero Gozzi, è un servizio molto apprezzato e che è stato imitato anche in altri paesi della nostra provincia.



# ELEKTRO BACHMANN

**Detailverkauf**

Steinackerstraße 11, Tramin - Tel. 0471 863 871

# RANZI KG

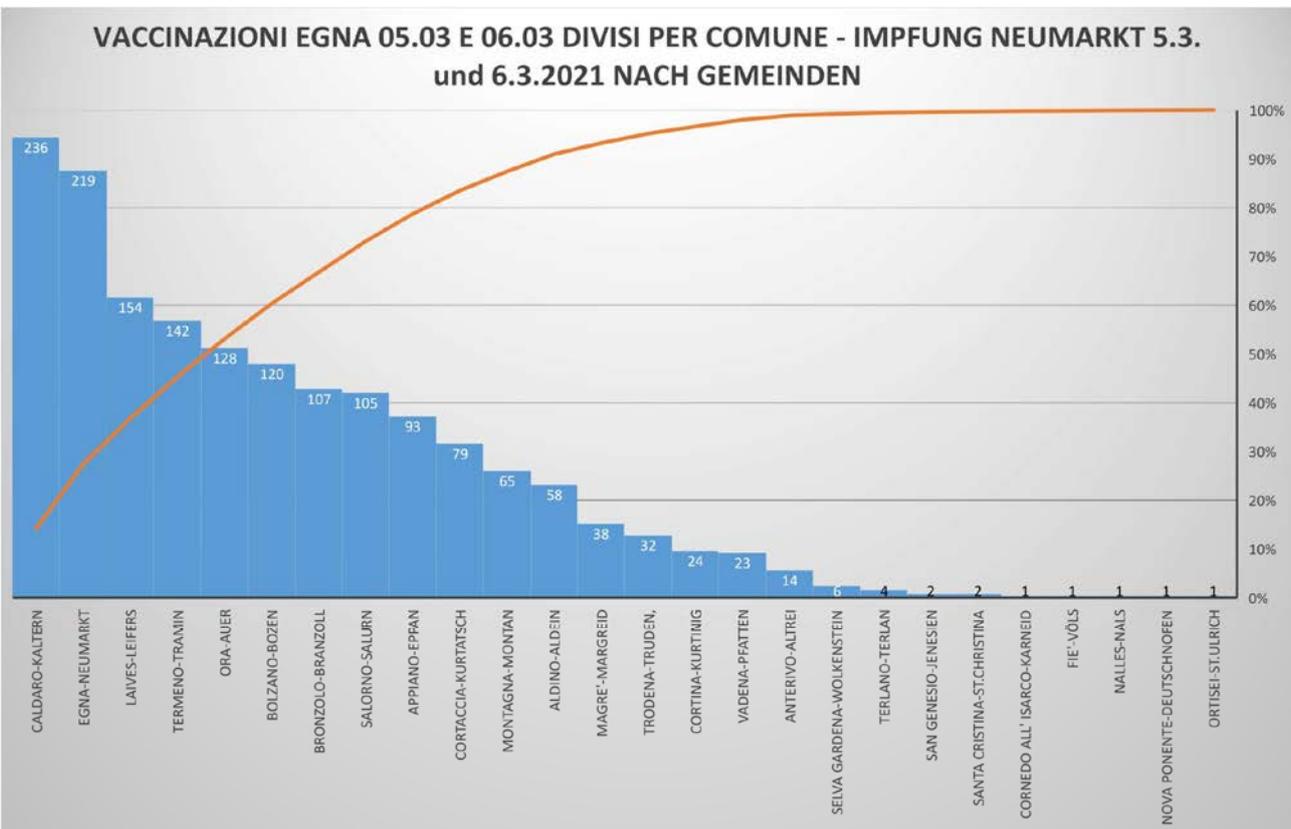
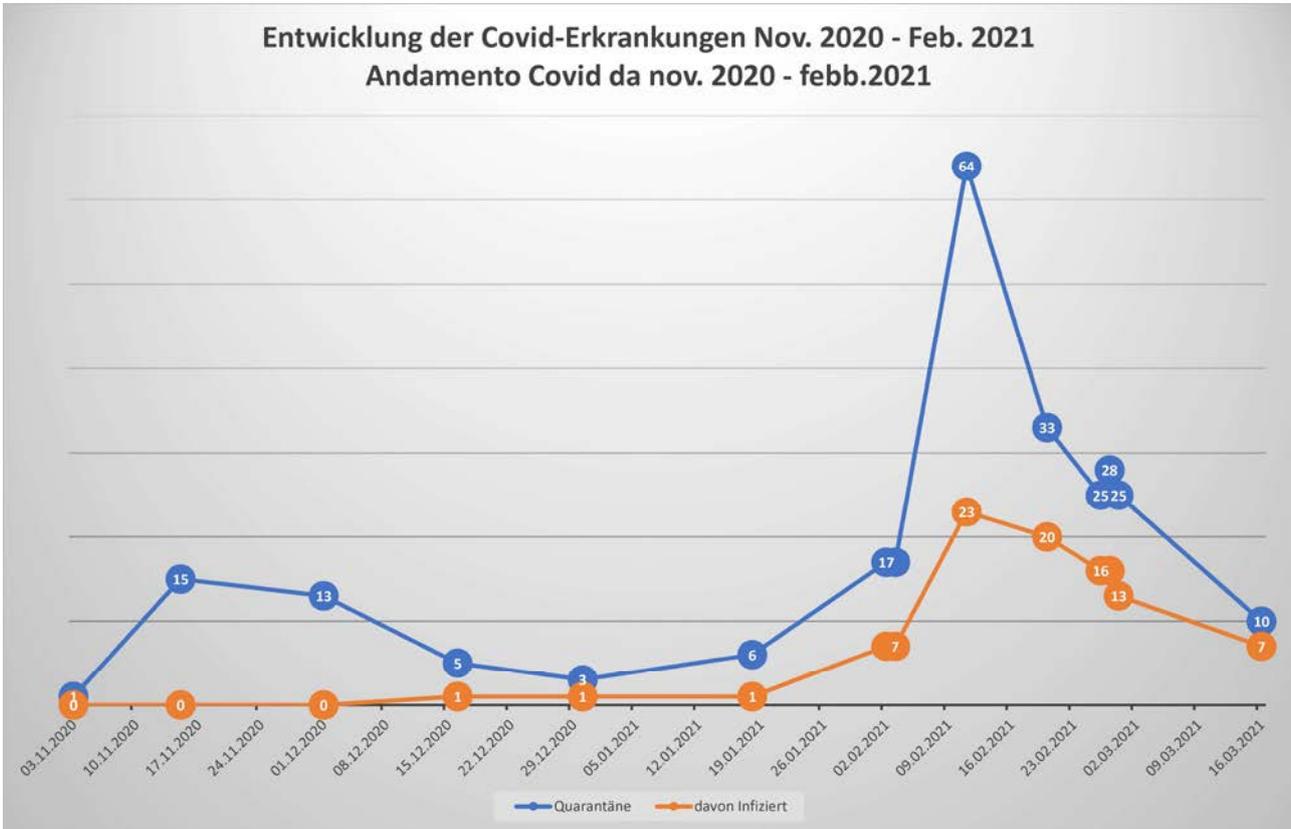
S.a.s.

[www.ranzikg.com](http://www.ranzikg.com)

# Covid-Diagramme Grafico Covid

COVID-Hilfspaket 2021 – Aiuti COVID 2021 – Link:

<https://coronahilfen.provincia.bz.it> – <https://aiuticovid.provincia.bz.it>



# Familien- und Sozialleistungen 2020

## Sostegno alle famiglie e ai cittadini 2020

Die Landesverwaltung arbeitet laufend neue Maßnahmen anlässlich des Covid-19-Notstandes aus. Hier finden sie stets die aktualisierte Liste aller Dienste:

<https://neustart.provinz.bz.it/suche-nach-massnahmen.asp#start=20>

- › Sonderbeitrag für Miete und Wohnungsnebenkosten – Covid-19
- › Soforthilfe Covid-19
- › Führerscheine: Covid-19 – Alle neuen Aufschübe aktualisiert nach EU-Verordnung 267-2021
- › Informationen zum Entlassungsverbot aus objektiv gerechtfertigtem Grund während des Covid-19-Notstandes
- › Änderung der Richtlinien für die Gewährung von Beiträgen zur Förderung bestehender Fernwärmesysteme infolge des COVID-19-Notstandes
- › Arbeit: Informationen über die Legalisierung von irregulären Arbeitsverhältnissen
- › Unterricht und pädagogische Begleitung in Präsenz an den Kindergärten und Schulen
- › Begünstigte Kredite von 300.000 € bis 1.500.000 € für Unternehmen und Freiberufler
- › Begünstigte Kredite von 35.000 € bis 300.000 € für Unternehmen und Freiberufler
- › Darlehen für Vereine
- › Aussetzung von Gemeindegebühren
- › Vereinfachung der Einreichung von Unterlagen an die Landesverwaltung
- › Darlehen für Arbeitnehmer und Familien
- › Begünstigte Kredite bis 35.000 € für Unternehmen und Freiberufler
- › Arbeit: Informationen zu den Praktika während des Covid-19-Notstandes

### Familien- und Sozialleistungen 2020



### Sostegno alle famiglie e ai cittadini 2020

- › Aussetzung der Rückzahlung der Raten des zinslosen Darlehens für den Kauf, den Bau oder die Wiedergewinnung der Erstwohnung
- › Aussetzung der Zahlung der Mieten und Nebenspesen für Immobilien des Instituts für den sozialen Wohnbau (WOBI)
- › Aussetzung der Rückzahlung der Darlehensraten des Bauspardarlehens
- › Arbeit: Informationen zu den Projekten zum vorübergehenden Einsatz von Arbeitslosen (LG 11/86) während des Covid-19 Notstandes
- › Arbeit: Informationen für Personen auf Arbeitssuche während des Covid-19-Notstandes
- › Arbeit: Informationen über das Arbeitslosengeld während des Covid-19-Notstandes
- › Arbeit: Informationen zu den Projekten der gezielten Vermittlung während des Covid-19-Notstandes
- › Arbeit: Informationen für ausländische Bürgerinnen und Bürger während des Covid-19-Notstandes
- › Arbeit: Fortzahlung der Taschengelder während des Notstandes Covid-19
- › Arbeit: Informationen zur außerordentlichen Lohnausgleichskasse, deren Leistungen vom bilateralen Solidaritätsfonds der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol genehmigt werden (Notstand Covid-19)
- › Provisorische Aufnahme von Gesundheitspersonal während des Covid-19-Notstandes
- › Außerordentlicher Mietbeitrag an Genossenschaften infolge des COVID-19-Notstandes
- › Italienische Kultur – Vergünstigungen für Kultur – und Kunstschaffende sowie junge Künstler (Italienische Kultur)



TRENITALIA AG und RFI AG suchen auszubildende **Lehrlinge** für die Profile:

Lokführer/in  
Zugführer/in-Zugbegleiter/in  
Vertriebsfachkraft  
Facharbeiter/in für Rollmaterialinstandhaltung  
Facharbeiter/in für Infrastrukturinstandhaltung

Für Auskünfte und zur Teilnahme am Auswahlverfahren ist es erforderlich, sich auf der Webseite [www.fsitaliane.it](http://www.fsitaliane.it) im Bereich „lavora con noi“, „ricerche in corso“ anzumelden.

Hier können Sie Ihren Lebenslauf hochladen und mehr Informationen zum Anforderungsprofil finden. Für spezifische Fragen wenden Sie sich bitte an: [hr\\_bz@fsitaliane.it](mailto:hr_bz@fsitaliane.it) | **Bewerbungsfrist: 29.03.2021**



TRENITALIA SpA e RFI SpA cercano **apprendisti** da formare per i profili:

Macchinista  
Capotreno/Capo Servizio Treno  
Specialista Tecnica Commerciale  
Operatore Specializzato della Manutenzione Rotabili  
Operatore Specializzato della Manutenzione Infrastruttura

Per informazioni e per poter partecipare alle selezioni è necessario iscriversi sul sito

[www.fsitaliane.it](http://www.fsitaliane.it) alla sezione „lavora con noi“, „ricerche in corso“. Qui può caricare il suo curriculum vitae e trovare più dettagli sui requisiti richiesti. Per domande specifiche La preghiamo di rivolgersi a: [hr\\_bz@fsitaliane.it](mailto:hr_bz@fsitaliane.it)  
**Scadenza per la presentazione delle domande: 29.03.2021**

## Gemeinde nutzt staatlichen Verlustbeitrag für nachhaltige Elektromobilität

### Il comune utilizza il contributo statale sotto forma di contributo per perdite per l'elettromobilità sostenibile



Bekanntlich haben laut DM vom 2. Juli 2020 alle Gemeinden Italiens mit weniger als 1000 Einwohnern Anrecht auf eine Beihilfe von 19.329,89 € in Form eines Verlustbeitrags. Dieser Verlustbeitrag kann für nachhaltige Mobilität benutzt werden. Nun haben endlich die Arbeiten begonnen.

Die Gesamtkosten für die Investition belaufen sich auf 31.720 €, das heißt, dass der Differenzbetrag durch Eigenmittel finanziert wird.

Diese Beihilfe ist eine einmalige Gelegenheit für Kleingemeinden, um mit wenig Geld bzw. kostenlos in die Elektromobilität zu investieren.

Nachdem die Gemeinden über die Selfin Eigentümer der Alperia sind, hat diese sofort in Form einer Marketingaktion für die Kleingemeinden, reagiert. In Südtirol sind das die Gemeinden Hafling, Prags, Kiens, Kurtinig, Glurns, Laurein, Martell, Plaus, Waidbruck, Prettau, Unsere Liebe Frau im Walde-St. Felix, Münster und Vöran. Um diese Chance zu nutzen, bietet Neogy, die Tochtergesellschaft von Alperia, drei Angebote für Ladesäulen, die sie in der Gemeinde installieren könnten. Neogy hat italienweit das beste und benutzerfreundlichste Bedienungssystem der Ladesäulen. Die Ladesäule kann von jedem Fahrer, mit jedem Elektroauto, frei benutzt werden, ohne jegliche Bindung. „Zur Auswahl der Ladesäulen gibt Neogy einen kleinen Tipp“, sagt BM Manfred Mayr. „Elektrofahrer bevorzugen 50 kW oder 100 kW Ladesäulen, da durch die erhöhte Leistung die Aufladezeit sinkt. So können beispielsweise mit HYPER 100 kW, 100 km in nur zwölf Minuten geladen werden. Für die 22 kW Ladesäule beträgt die Aufladezeit zwischen drei und fünf Stunden. Jene für 50 kW



FRANZ-HARPF-STR. 15  
39040 KURTINIG  
Tel. 0471 817137  
Fax 0471 809317  
info@castelfeder.it  
www.castelfeder.it



Kurtinig a.d.W., – Martinsplatz 10/a  
Cortina s.s.d.V., Piazza S. Martino 10/a

Heizungs-, Sanitär-, Gas-,  
Solar- und Staubsaugeranla-  
gen, alternative Energiesysteme,  
Kundendienst und Reparaturen  
*Impianti termoidraulici, solari,  
gas, energie alternative e  
manutenzione*

Tel./Fax 0471 817182 zemmer.thermotechnik@dnet.it

beträgt 0,5–1 Stunde“, sagt der Bürgermeister weiter.

Für die Nutzer, welche die öffentliche Ladestation in Anspruch nehmen, sind verschiedene Zahlungsformen vorgesehen. Vertrag Pay-per-Use Neogy (monatliche Anpassung nach Verbrauch), RFID Karten von Anbietern, die mit Alperia Neogy kooperieren, Bezahlung direkt an der Ladestation mittels Kreditkarte oder PayPal oder es besteht auch die Möglichkeit, Prepaid-Karten zu erwerben (z. B. im Tourismusbüro, Hotelrezeptionen usw.).

Die Umsetzung ist unbürokratisch. Sobald man sich für die Ladesäule entschieden hat, ist der unterschriebene Vertrag an Neogy zu schicken. Dann wird gemeinsam ein Lokalausweis organisiert, um den besten Platz für die Ladesäule zu definieren. Die Gemeinde hat dann alle Daten und kann die Installationsgenehmigung ausstellen und damit die Elektromobilität in Ihre Gemeinde zu bringen! „Wir haben uns für die Ladestation HYPER 100 kW entschieden“, sagt der Bürgermeister mit Stolz. Damit werden wir sicherlich die erste Kleingemeinde Südtirols sein, welche so eine Ladestation hat und ich wage zu behaupten, dass wir auch im Unterland keinen Vergleich scheuen müssen. Die Hyper 100 kW Ladesäule wird neben den bereits bestehenden zwei Ladesäulen errichtet, damit wird die Gemeinde Kurtinig über drei Elektroladesäulen verfügen“, sagt der Bürgermeister weiter.

In Südtirol gibt es nur zehn Hyper 100 kW Ladestationen, eine davon in unserer Kleingemeinde. Somit ist Kurtinig die erste Kleingemeinde Südtirols mit einer solchen Ladestation.

Secondo il DM del 2 luglio 2020, tutti i Comuni italiani con meno di 1.000 abitanti hanno diritto ad un aiuto di 19.329,89 euro sotto forma di contributo per perdite. Questo denaro può essere utilizzato per una mobilità sostenibile. Adesso i lavori sono finalmente iniziati. Le spese complessive per gli investimenti ammontano a 31.720,00 euro, questo significa che la differenza viene finanziata con mezzi propri. Questi aiuti rappresentano un'opportunità unica per le piccole comunità di investire poco denaro o gratuitamente nella mobilità elettrica. Questi sus-

sidi vanno ai Comuni proprietari di Alperia attraverso AutoIn. E Cortina fa parte di un gruppo di Comuni accanto, fra gli altri, a Lauregno, Martello, Plaus, Predoi ed altri. Per approfittare di questa opportunità, Neogy, la filiale di Alperia, offre 3 offerte per stazioni di ricarica che si potrebbero installare sul territorio comunale. La stazione di ricarica può essere utilizzata liberamente da qualsiasi conducente, con qualsiasi auto elettrica, senza alcun legame. “Per selezionare le stazioni di ricarica, Neogy offre una piccola mancia”, ha detto il sindaco di Cortina Manfred Mayr. “I driver elettrici – dice ancora – preferiscono le stazioni di ricarica da 50 kW o 100 kW, in quanto l'aumento della potenza riduce i tempi di ricarica. Ad esempio, Hyper può caricare 100 kW, 100 km in soli 12 minuti. Per la stazione di ricarica da 22 kW, il tempo di ricarica è compreso tra 3 e 5 ore.” Sono previste varie forme di pagamento per gli utenti che utilizzano la stazione di ricarica pubblica: contratto Pay-per-Use Neogy (aggiustamento mensile in base al consumo), carte Rfid di fornitori che collaborano con Alperia Neogy, paga-

mento direttamente presso la stazione di ricarica con carta di credito o PayPal o c'è anche la possibilità di acquistare carte prepagate.

L'attuazione non è burocratica. Non appena la stazione di ricarica è stata scelta, il contratto firmato deve essere inviato a Neogy.

“Abbiamo 100 kW per la stazione di ricarica Hyper” – ha detto con orgoglio il sindaco.

Noi abbiamo deciso di installare una stazione di ricarica Hyper 100kW, dice il Sindaco con orgoglio. Quindi siamo sicuramente la prima piccola comunità in Alto Adige ad avere una stazione di ricarica del genere e oso dire che in Bassa Atesina non dobbiamo temere nessun confronto.

La stazione di ricarica Hyper 100 kW sarà costruita in aggiunta alle attuali 2 stazioni di ricarica, per cui il Comune di Cortina avrà tre stazioni di ricarica elettriche. In Alto Adige esistono solo 10 stazioni Hyper ma tutte in Comuni più grandi di Cortina. Piccola Venezia quindi potrà vantarsi di essere il più piccolo centro della Provincia di Bolzano a dotarsi di stazioni di ricarica Hyper.



Erstellung von Neuanlagen und Montage von Hagelnetzen  
Lavori per terzi e montaggio reti antigrandine

Tel. 338 31 61 547 + 335 80 90 369 [www.loss-service.it](http://www.loss-service.it) [info@loss-service.it](mailto:info@loss-service.it)



MARTINSPLATZ 7

39040 KURTINIG

Tel. +39 0471 817139

Fax +39 0471 817483

[info@teutschhaus.it](mailto:info@teutschhaus.it)

[www.teutschhaus.it](http://www.teutschhaus.it)



**büroweiss**

ingenieurbüro studio d'ingegneria engineering consultancy

Schlachthofstr. 65  
via Macello 65  
Bozen / Bolzano  
Tel. 0471 97 83 56  
[info@buroweiss.it](mailto:info@buroweiss.it)  
[www.buroweiss.it](http://www.buroweiss.it)

## Ausgestellte Baukonzessionen Jänner–Februar 2021

### Concessioni edilizie rilasciate gennaio–febbraio 2021

Nr. n.	Datum Data	Konzessionsinhaber Titolare della concessione	Beschreibung Arbeiten Descrizione lavori	Lage Bau Ubicazione
1	04.02.2021	Christian Gianotti	Sanierung der Wohnung im 1. Stock, Realisierung einer Terasse und Abbruch der Innentreppe auf der B.p. 59, K.G. Kurtinig <a href="#">Ristrutturazione dell'appartamento al 1. piano, realizzazione di una terrazza ed eliminazione delle scale interne, p.ed. 59 sub 6, C.C. Cortina</a>	B.P./p.ed. 59
2	12.02.2021	Peter Zemmer	Wiedergewinnung laut Buchstabe c), Art. DPR 380/2001 und energetische Sanierung des Wohnhauses mat. Anteil 2 und 3 auf der Bp. 46 – KG Kurtinig mit Errichtung von Garagen als Zubehör zu den Wohnungen mat. Anteil 2 und 3 im Gebäude auf Bp. 46 – KG Kurtinig <a href="#">Recupero ai sensi della lettera c), art. DPR 380/2001 e ristrutturazione energetica del fabbricato residenziale parti mat. 2 e 3 sulla p.ed. 46 – C.C. Cortina con la realizzazione di autorimesse come accessorio part. at. 2 e 3 nell'edificio della p.ed.46 – C.C. Cortina</a>	Bp./p.ed. 46
3	15.02.2021	Stefanie Zemmer Patrick Herbst Katharina Teutsch	Errichtung eines Reihenhauses und einer Garage als Zubehör des Wohnhauses auf dem Baulos G05, auf der G.P. 37/10, in der Erweiterungszone C1 Kurtinig – „Bichl“, K.G. Kurtinig <a href="#">Costruzione di una casa a schiera e garage come accessorio della casa lotto G05 sulla p.f. 37/10, nella zona di ampliamento C1 Cortina "Bichl", C.C. Cortina</a>	Gp./p.f. 37/10
4	18.02.2021	Peter Zemmer	Bau eines Betriebsgebäudes für die Kellerei Zemmer für die Lagerung von Wein, Verkostung und Verkauf von Wein sowie Lagerflächen für Kartonagen auf der Bp. 54 – KG Kurtinig <a href="#">Costruzione di un capannone aziendale per la cantina Zemmer per lo stoccaggio del vino, degustazione e vendita di vino nonché spazio di stoccaggio per scatole di cartone sulla p.ed. 54 – CC Cortina</a>	Bp./p.ed 54
5	24.02.2021	Andreas Jäger	Wiedergewinnung und bauliche Umgestaltung des Wohn- und Wirtschaftsgebäudes – 2. Bauphase B.P. 146 und G.P. 138/2 – K.G. Kurtinig <a href="#">Recupero e ristrutturazione edilizia della casa d'abitazione e del fabbricato rurale– 2. fase – p.ed. 146 e p.f. 138/2 – C.C. Cortina</a>	Bp./p.ed. 146

SINCERE CONDOGLIANZE
AUFRICHTIGES BEILEID



Ferrari Casal Antonia

Nessuno  
muore sulla terra  
finché vive  
nel cuore di chi resta.

† 15 febbraio 2021



## Komplexität des neuen Landesgesetzes für Raum- und Landschaft

### Molto complessa la nuova legge urbanistica

Bekanntlich ist mit 1.07.2020 das Landesgesetz Nr. 9/2018 Raum und Landschaft in Kraft getreten. Bis zum 31.12.2020 war noch parallel das alte Raumordnungsgesetz in Kraft. Die Komplexität des neuen Gesetzes ist enorm und wie aus den Zeitungsberichten zu entnehmen war und ist, ist das neue Gesetz für alle Beteiligten eine große Herausforderung.

„Der damit verbundene Übergang von der theoretischen Diskussion in die Phase der konkreten Anwendung und Umsetzung des mit Interessen- und Berufsverbänden sowie Vertretern der Lokalkörperschaften erörterten rechtlichen Rahmens für die Raum- und Landschaftsentwicklung Südtirols rückte das umfassende Reformwerk verstärkt in den Fokus nicht nur der Verwalter auf Landes- und Gemeindeebene, sondern auch der Planer, Sachverständigen, Juristen und Techniker in den Bauämtern. Sowohl die intensive Befassung mit der im Gesetz enthaltenen Neuausrichtung hinsichtlich Gestaltung und Nutzung des Natur-, Kultur- und Siedlungsraums, als auch die seitens zentraler Ministerien eingeforderte Abstimmung mit staatlichen Vorgaben haben als notwendig und zweckmäßig ergeben, das für die zukünftige Entwicklung unseres Landes maßgebliche neue Landesgesetz abzuändern und zu ergänzen“, sagt Landesrätin Maria Hochgruber-Kuenzer in der Vormerkung zum Landesgesetz.

„Die Gemeinden, welche die neuen Bestimmungen umsetzen und anwenden müssen, haben es nicht leicht und müssen sich mit den neuen Gegebenheiten erst auseinandersetzen“, sagt der Bürgermeister. Während in Vergangenheit die Abwicklung der Bauakte pragmatisch, bürgernahe und vor allem schnell erfolgt sind, ist das mit dem neuen Gesetz nicht mehr möglich. Nicht weil die Gemeinde nicht will, sondern weil die Bestimmung und die Abläufe komplett anders sind. So sind alle Projekte über das digitale Portal „SUAP“ einzureichen. Der zuständige Servicestellenleiter begutachtet das Projekt und hätte laut Gesetz 60 Tage Zeit zu antworten. Soweit wird es in unserer Gemeinde

nicht kommen, nur soviel: Es braucht Geduld und vor allem muss das Projekt vollständig sein. Das heißt sämtliche Dokumente und Pläne sind einzureichen und Verzögerungen zu vermeiden.

Als Gemeindeverwaltung und persönlich als Bürgermeister ist es mir ein besonderes Anliegen den Bürgerinnen und Bürgern in Bauangelegenheiten keine Prügel in die Wege zu legen und die bürokratischen Hürden so gut als möglich zu meistern. Heidi Clementi, die langjährige Mitarbeiterin im Bauamt ist mit Jahresende in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Ihre Arbeitsstelle hat Betty Tessadri übernommen, welche sich mit viel Fleiß und Geduld einarbeitet hat und für die Bürger da ist. Deshalb mein Aufruf an die Bürgerinnen und Bürger: Bitte haben sie ein bisschen Geduld und Verständnis, denn die Zeiten, wo man innerhalb kürzester Zeit eine Baukonzession erhalten hat, sind endgültig vorbei. Jedenfalls so lange, bis das neue Gesetz nicht „eingefahren“ ist.

Come noto, in data 01.07.2020 è entrata in vigore la Legge provinciale n. 9/2018. Fino al 31.12.2020 era comunque in vigore anche la vecchia legge urbanistica. La complessità della nuova legge è grande e come risulta anche da pubblicazioni sui giornali, la nuova legge urbanistica implica un grande impegno da parte di tutti.

“Il passaggio dalla teoria alla fase pratica da parte delle associazioni di categoria, nonché dei rappresentanti degli enti locali rappresenta un impegno

enorme da parte degli amministratori provinciali e comunali, da parte dei progettisti, degli esperti, dei giuristi e dei tecnici degli uffici edilizi comunali. Per i comuni non è per niente facile applicare le nuove norme e devono ancora approfondire tutti i nuovi provvedimenti”, afferma il sindaco. Mentre in passato le pratiche edilizie venivano elaborate in tempi rapidi, con la nuova legge questo non è più possibile. Non per colpa del Comune, ma perché le procedure sono completamente diverse. Tutti i progetti sono da presentare tramite il portale “SUAP”. Il responsabile del servizio tecnico esamina il progetto e ha 60 giorni per rispondere. Questo non sarà il caso del nostro comune, ma serve tanta pazienza e soprattutto il progetto deve essere completo. Questo significa che al momento della presentazione, tutti i documenti e disegni devono essere corretti, per evitare perdite di tempo.

Come amministratore comunale e personalmente come sindaco, ho la volontà di non intralciare le esigenze dei cittadini e di risolvere gli adempimenti burocratici nel miglior modo. Heidi Clementi, per anni collaboratrice nell'ufficio tecnico, è andata in pensione. Al suo posto è subentrata Betty Tessadri, che sta lavorando con molto impegno e pazienza e che mostra la sua massima disponibilità verso i cittadini. Per questo vorrei chiedere ai cittadini un pò di pazienza e comprensione, in quanto i tempi dove si riceveva subito una concessione edilizia non saranno più possibili. Sicuramente non fino a quando la legge sarà a regime.

### Einwohnerstatistik Statistica della popolazione

	Insg./tot.	M	F	
Einwohner am 01.01.2020	658	328	330	Popolazione al 01.01.2021
Geburten	3	1	2	Nati
Todesfälle	6	3	3	Decessi
Differenz Geburten/Todesfälle	-3	-2	-1	Differenza nati/decessi
Zuwanderungen	29	10	19	Immigrazioni
Abwanderungen	28	14	14	Emigrazioni
Differenz Zuwand./Abwand.	1	-4	5	Differenza immigr./emigr.
Einwohner am 01.01.2021	656	322	334	Popolazione al 01.01.2021

## Kreisverkehr – die Arbeiten sind fast abgeschlossen Rotatoria – lavori quasi completati



Nördlich der Ortschaft Kurtinig ist der so genannte Nordanschluss vorhanden, welcher dem Pkw- und Lkw-Verkehr ermöglicht, die Durchfahrt durch die Gemeindestraßen zu vermeiden. Die vorhandene Verkehrsverbindung wurde im Laufe des Jahres 1999 von der Autonomen Provinz Bozen errich-

tet. Im Laufe der letzten Jahre wurde aber festgestellt, dass die bestehende Kreuzung nicht alle Abbiegemanöver ermöglicht (insbesondere darf ein Auto, das von Kurtinig kommt, nicht westlich abbiegen), was das Risiko von verbotenen Fahrmanövern verursachen kann. Des Weiteren ist die

nördliche Ein- und Ausfahrt Richtung Kurtinig gefährlich und mögliche Ursache von Verkehrsunfällen. Aufgrund der oben erwähnten Gründe und unter Berücksichtigung des regen Lkw-Verkehrs hat die Gemeinde Kurtinig Ing. Moser Stefano beauftragt, ein Projekt für die Realisierung eines Kreisverkehrs als Ersatz der bestehenden Kreuzung auszuarbeiten.

Im Projekt beteiligte Parteien sind die Gemeindeverwaltungen von Kurtinig und Margreid, die Provinz Bozen, als Eigentümer der Straße, die angrenzenden Grundstückseigentümer.

Nach diversen Zusammenkünften der Beteiligten und Überarbeitungen der Planunterlagen wurde im Laufe des Jahres 2020 das Ausführungsprojekt entwickelt und ausgeschrieben. In diesem Projekt ist ein Kreisverkehr mit einem Außenradius von 18,0 m vorgesehen. Der bestehende Gehsteig wird in Richtung Kurtinig verlängert. Gleichzeitig werden in diesem Abschnitt Infrastrukturen für das Breitbandnetz, die öffentliche Beleuchtung und die Stromverteilung verlegt und es werden Anpassun-

<b>ZEMMER.EU</b> ARCHITETTURA & DESIGN	<b>Arch.</b> <b>EDITH ZEMMER</b>	• <b>Architektur &amp; Design</b>
	T. +39 0471 813 760 F. +39 0471 823 641 M. +39 329 915 55 03	Planung, Bauleitung, Urbanistik, Design, technische Beratung, Innenraumgestaltung
	Rathausring / Largo Municipio 40 Neumarkt / Egna www.zemmer.eu	— <b>Progettazione, design, consultazione tecnica, direzione lavori, design e arredamento</b>

	<b>indunet</b> INDUSTRIAL INFORMATION TECHNOLOGY
Handwerkerstr. Süd 1   Via degli Artigiani Sud 1 I-39044 Neumarkt   Egna Tel. +39 0471 883650 info@indunet.it - www.indunet.it	

gen am bestehenden Trinkwassernetz vorgenommen. Des Weiteren wird der bestehende Ladeplatz für Traktoren etwas in Richtung Westen parallel zur Landesstraße versetzt.

Aktuell sind die Arbeiten zur Realisierung des Kreisverkehrs im Gange. Diese werden von der Baufirma Nordbau Peskoller unter der Bauleitung von Ing. Stefano Moser durchgeführt. Der Abschluss der Arbeiten ist für Ende April, Anfang Mai 2021 vorgesehen. Wie berichtet, hat die Firma Nordbau Peskoller mit 325.000 Euro den Zuschlag erhalten.

A nord di Cortina c'è il collegamento nord, che consente al traffico di auto e camion di evitare il passaggio per le strade comunali. Il collegamento di trasporto esistente è stato realizzato nel corso del 1999 dalla Provincia Autonoma di Bolzano. Negli ultimi anni, tuttavia, è stato riscontrato che l'incrocio esistente non consente tutte le manovre di svolta (in particolare, un'auto proveniente da Cortina non può svoltare a ovest), il che può causare il rischio di manovre vietate. Inoltre l'ingresso e l'uscita nord ver-



Lokalausgleich an der alten Kreuzung in der Bahnhofstraße

Sopralluogo al vecchio incrocio in via stazione

so Cortina sono pericolosi e una possibile causa di incidenti stradali.

Per i motivi sopracitati e tenuto conto del traffico di autocarri pesanti, il Comune di Cortina ha incaricato l'Ing.

Moser Stefano di elaborare un progetto per la realizzazione di una rotatoria in sostituzione dell'incrocio esistente. Le parti coinvolte nel progetto sono le amministrazioni comunali di Cortina e Magré, la Provincia di Bolzano come proprietaria della strada e i confinanti proprietari.

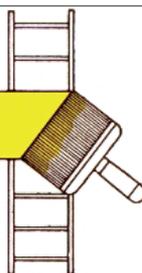
Dopo vari incontri delle parti e rielaborazione dei documenti di programmazione, il progetto di esecuzione è stato elaborato e bandito nel corso del 2020. Per questo progetto è prevista una rotatoria con un raggio esterno di 18,0 m. Il marciapiede esistente verrà esteso in direzione di Cortina. Parallelamente in questa sezione sono in fase di posa le infrastrutture per la rete a banda larga, l'illuminazione pubblica e la distribuzione di energia e si stanno apportando adeguamenti alla rete di acqua potabile esistente. Inoltre l'area di carico esistente per i trattori verrà spostata un pò a ovest parallelamente alla strada principale.

Sono attualmente in corso i lavori per la realizzazione della rotatoria, eseguiti dall'impresa di costruzioni Nordbau Peskoller sotto la direzione lavori dell'Ing. Stefano Moser. Il completamento dei lavori è previsto per fine aprile, inizio maggio 2021. Come comunicato i lavori sono stati aggiudicati all'impresa Nordbau Peskoller per un import di 325.000 euro.

## MALER – LACKIERER

### Walter Moscon

Handwerkerstraße 8, via degli artigiani  
39040 KURTINIG a.d.W – CORTINA s.s.d.v.  
Tel. 0471 817415 – Fax 0471 809275 – Mobil 339 1891588  
MwSt. – P.IVA 01371600212 – walter.moscon@rolmail.net



## Stephan Pedoth

HAFNERMEISTER / MAESTRO FUMISTA

Handwerkerstraße / Via degli Artigiani, 12  
I-39040 Kurtinig a.d.W. / Cortina s.s.d.v.  
MwSt.-Nr. / Part. IVA: 02485160218  
T +39 0471 817 390, M +39 333 2361563  
info@stephanpedoth.com  
www.stephanpedoth.com



## PICHLER JOSEF

ERDBEWEGUNGSARBEITEN – HOCH- UND TIEFBAU  
MOVIMENTO TERRA – COSTRUZIONI – INFRASTRUTTURE



MONTAN / MONTAGNA (BZ) · Tel. +39 0471 81 99 50 · www.pichlerjosef.com · www.wogl.it

## Innovativer Weg zum Projekt „Sicherer Schulweg“ Modo innovativo per il progetto “Strada sicura per gli scolari”



Die Verkehrssicherheit steht nicht nur im Verwaltungsprogramm, sondern ist seit eh und je ein sehr wichtiges Anliegen für den Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung. Ziel der Gemeindeverwaltung ist es, die schwächsten Verkehrsteilnehmer sicher und unbehelligt zur Schule zu leiten. In diesem Sinne hat der Bürgermeister mit den Experten Georg Huber und Tobias Geier vom Safety Park einen Termin vereinbart, um einen Lokalausgleich in Kurtinig zu organisieren. Georg Huber war dem Bürgermeister aus der Aktion des Radiosenders Südtirol 1 „Gesagt, getan“ bekannt. Eine Aktion, die laut Huber nicht mehr vom Safety Park mitgetragen wird. Der VKE Kurtinig hat bei der Aktion „Gesagt, getan“ mitgemacht und auf eine Gefahrenquelle hingewiesen. Das ist sicher gut und positiv, auch wenn die Gemeindeverwaltung in den letzten Jahren viele Aktionen, wie Bodenschwellen, Verengung der Straßen, die Verlängerung des Gehsteiges ent-

lang des Moosweges bis zum Kinderspielplatz, deren Realisierung im Jahre 2021 erfolgen wird, realisiert. Aber es gibt noch viel zu tun. So ist es Aufgabe der Gemeindeverwaltung, auf alle Straßenabschnitte im Dorf mit potenziellen Gefahrenquellen zu achten. Denn es geht darum, alle Kinder aus allen Teilen des Dorfes sicher zur Schule zu begleiten und nicht nur jene eines Straßenabschnittes. Es gibt Verkehrsstellen, wie beispielsweise zwischen den Hotels Teutschhaus, die unübersichtlich und gefährlich sind. Außerdem ist zu bedenken, dass mit der neuen Wohnbauzone Bichl I und Bichl II in naher Zukunft einige Kinder sich auf den Schulweg begeben. Diese Kinder haben das Recht, zu wissen, wie und wo der sichere Schulweg verläuft. „Ich habe dabei an ein Leitsystem gedacht, das mittels Bodenmarkierung den Kindern den sicheren Weg weist. Nachdem es im Land Experten und Profis in diesem Bereich gibt, habe ich mich an den Safety Park

gewandt“, sagt Bürgermeister Manfred Mayr. „Jedes Kind aus allen Straßen des Dorfes sollte mittels Leitsystem sicher begleitet werden. Das ist aus pädagogischer Sicht sinnvoll und für die Kleinsten unserer Gesellschaft auch leicht nachvollziehbar. Sicher muss das mit den Gemeindepolizisten im Hinblick auf die Straßenverkehrsordnung abgestimmt werden.

Sollte das alles abgeklärt sein, kann man sich vorstellen, dass man gemeinsam mit Kindern und Eltern den Parkour begeht“, so der Bürgermeister weiter. Gesagt, getan, jedoch im Sinne der bürgernahen Kurtiniger Gemeindeverwaltung wurden mit den Herren Huber und Geier die gefährlichen Stellen im Gemeindegebiet begutachtet und für eine Lösung bewertet. Der Bürgermeister kann sich auch vorstellen, dass vor den verschiedenen Zebrastreifen diese einerseits beleuchtet und mit Bodenschwellen in Form von liegenden Polizisten verkehrstechnisch beruhigt und gesichert werden. Jedenfalls haben die Profis vom Safetypark zugesichert, dass sie einen Bericht erstellen werden und gemeinsam mit SOS Zebra und dem Landes-VKE diese vorbildhafte Initiative der Gemeinde unterstützen werden.

„Das Vorgehen der Gemeinde Kurtinig ist vorbildhaft und sollte auch von anderen Gemeinden übernommen werden“, sagt Georg Huber. „Die Verkehrssicherheit und die Unversehrtheit der Kinder beschränkt sich nicht nur auf einen Straßenabschnitt, sondern muss im gesamten Gemeindegebiet garan-

tiert sein; auch von Seiten des Staates werden diese Initiativen unterstützt, so sind für 2021 rund 82.000 Euro für die Verkehrssicherheit für alle Gemeinden Italiens unter 1.000 Einwohnern vorgesehen. Für dieses Projekt setzen wir deshalb mit Freude das Geld ein“, sagt der Bürgermeister sichtlich erfreut.

Il paese di Cortina, fra non molto, potrebbe insediarsi al primo posto in provincia di Bolzano e forse anche in regione, nella speciale classifica sulla sicurezza stradale. Nel senso che il pedone che passeggia lungo le vie della borgata potrebbe sentirsi a proprio agio, lontano dal pericolo di venire travolto o urtato da auto o moto. E, per pedone intendiamo i bambini che vanno a scuola, gli anziani che si recano al bar per un caffè, o in chiesa o al cimitero sulla tomba dei propri cari, le donne che vanno a far la spesa in negozio. Non che attualmente le strade della “Piccola Venezia” siano trasformate in autodromi; sporadicamente però e in alcune zone del paese, accadono degli episodi che preoccupano gli abitanti e che mettono in serio pericolo gli uten-

ti più deboli della strada. E questo nonostante l'amministrazione comunale sia intervenuta con dei provvedimenti, specie sulla strada principale che attraversa il borgo, atti a frenare la velocità di qualche automobilista dal piede pesante o motociclista amante dell'esibizionismo. In questa categoria mettiamo pure anche i trattori agricoli che con il loro transito a volte troppo disinvolto, non solo arrecano pericolo ma anche inquinano con il rumore e con i gas di scarico.

Tutto è partito da qualche dimostranza in Comune. E il condottiero a capo della Giunta municipale Manfred Mayr, battendo il pugno sulla sua scrivania, ha detto basta: non sia mai che Cortina, fra l'altro molto amica dei ciclisti e dei bambini, sia in balia del traffico. E per la prima volta ha puntato le sue attenzioni non solo sulle strade principali ma anche su quelle interne del paese, molto meno frequentate dagli automezzi ma non per questo meno pericolose. Detto fatto, il sindaco ha preso in mano il telefono e ha convocato degli esperti del Centro di Sicurezza “Safety Park” di Vadena per un sopralluogo a Cor-

tina. Obiettivo: mettere in sicurezza i pedoni sulle strade, in prospettiva anche dell'incremento demografico derivato dalle due nuove zone abitative che si stanno realizzando nella zona sud-est della borgata. I tecnici della sicurezza con l'istruttore Georg Huber, hanno così svolto un sopralluogo, accompagnati dal primo cittadino, rilevando i punti più critici, dunque quelli più pericolosi. Il progetto per rendere più sicuro Cortina sarà approntato a breve. Si sa fin d'ora però che l'obiettivo è la creazione di una segnaletica particolare definita “pilota” che condurrà il pedone dalla periferia al centro paese, seguendo un percorso particolare. Non solo: è previsto anche un itinerario colorato che conduce alla scuola. Inoltre, gli attraversamenti stradali a strisce bianche saranno illuminati e preceduti da dossi con cubetti per avvertire anche l'automobilista o il motociclista o il contadino sul trattore più distratto. Il costo di questo progetto – tenuto conto che non esiste prezzo per la sicurezza – dovrebbe ammontare a circa 82 mila euro, somma erogata dallo Stato per opere di questo genere.



**Famiglia Cooperativa Salorno**  
**Piazza San Martino, 4**  
**39040 Cortina**

**Konsumverein Salurn**  
**St.-Martins-Platz 4**  
**39040 Kurtinig**

**Tel. 0471/81 82 83**  
**P.iva – MwSt. 0016270211**  
**e-mail: [cortina.fcsalorno@hotmail.it](mailto:cortina.fcsalorno@hotmail.it)**



Prot.nummer: 7745  
Datum: 04/03/2021

**Neumarkt / Egna 03.03.2021**  
Aktenkennz./Numero di ricon. **20001/A4/5620**  
Ihr Schreiben / Vs. scritto:  
SachbearbeiterIn / imp.addetto/a: Elisa Bernardi  
Tel.: 0471 826409  
E-Mail: elisa.bernardi@bzgugue.org  
**Ämterkod. - cod.univoco uff.: UFT7N7**

*mittels PEC zugestellt*

An die  
**Bürgermeister/innen**  
der Mitgliedsgemeinden  
Eppan, Neumarkt, Margreid, Montan, Salurn,  
Truden, Terlan, Pfatten, Leifers, Branzoll, Aldein,  
Altrei, Auer, Andrian, Kurtatsch, Kurtinig, Kaltern,  
Tramin

**Projekt der integrierten Video-  
überwachung in den  
Mitgliedsgemeinden der  
Bezirksgemeinschaft Überetsch  
Unterland**

**Progetto di Videosorveglianza  
integrato nei Comuni membri della  
Comunità Comprensoriale Oltradige  
Bassa Atesina.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Egregi Signori, gentili Signore,

die Bezirksgemeinschaft teilt mit, dass es aufgrund der Urteile des Verwaltungsgerichtes und des Staatsrates nun möglich war die Arbeiten zur Realisierung des im Betreff angeführten Projektes zu vergeben.

La Comunità Comprensoriale Vi comunica che a seguito delle sentenze del TAR e del Consiglio di Stato è stato possibile affidare i lavori per la realizzazione del progetto in oggetto.

Mit Beschluss Nr. 66 vom 16.02.2021 sind die Arbeiten dem Wirtschaftsteilnehmer **RTI Siemens / Axians / Telecom** übergeben worden.

Con delibera n. 66 del 16.02.2021 sono stati affidati i lavori all'operatore economico **RTI Siemens / Axians / Telecom**.

Voraussichtlich wird der Vertrag zur Realisierung der Arbeiten Mitte April unterzeichnet. Die Arbeiten werden somit im Frühling bzw. Sommer dieses Jahres durchgeführt werden.

Si prevede quindi di poter firmare il contratto per la realizzazione dell'opera verso la metà del mese di aprile. I lavori verranno quindi eseguiti nella primavera-estate di quest'anno.

Die Ausgaben werden mit den Gemeinden erst am Ende der Arbeiten abgerechnet, und zwar unter Berücksichtigung des Landesbeitrages im Ausmaß von 50%.

Le spese verranno rendicontate con i Comuni a fine lavori in base anche al contributo provinciale del 50%.

**Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland / Comunità Comprensoriale Oltradige-Bassa Atesina**  
I-39044 Neumarkt / Egna (BZ) - Laubengasse / Portici, 22-26  
Tel. 0471 826400 - Fax 0471 812963 - St.-Nr./Cod.fisc.: 80010840215 - MwSt./P.IVA 00740890215  
E-Mail: info@bzgugue.org - www.bzgcc.bz.it - PEC: bzgugueberetschunterland.coltradigebassatesina@legalmail.it

## Schutzwand – Arbeiten abgeschlossen

### Parete di protezione – lavori completati



Die Lärmschutzwände wurden, wie berichtet, von der Firma CoGi aus Salurn im Dezember letzten Jahres fertiggestellt, somit ist das erste der beiden Bauwerke fertig. Die Arbeiten für den Skatepark sind auf der Zielgeraden. „Im März werden die Arbeiten wieder aufgenommen und werden in absehbarer Zeit abgeschlossen sein. Auch wenn es ein paar Wochen länger dauert, das ist soweit nicht schlimm, denn wichtiger ist der Gemeindeverwaltung die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten“, sagt Bürgermeister Manfred Mayr. „Die Arbeiten verlaufen nach Plan und zum Glück ist es im Dezember gelungen, so viele Arbeiten wie möglich abzuschließen, um die entsprechenden Kosten mit dem Beitrag des Landes abzurechnen. Wir haben bis am Ende gezittert, aber dank der ausgezeichneten Zusammenarbeit zwischen Bauleitung, Gemeindeverwaltung und der mit den Arbeiten beauftragten Baufirma Calzà aus Arco ist es gelungen, den Beitrag nicht zu verlieren“, sagt Mayr. Der Skatepark wird, sehr zum Unmut der Skater, geringfügig kleiner ausfallen als ursprünglich geplant, weil ein Bannstreifen von 1,2 Meter durch die Straßenverwaltung verlangt wird, wobei es letztendlich 20 cm sind, denn die Beton- und Abgrenzungsmauer hat einen Durchmesser von 1,0 Meter. „Das neue Gesetz für Raum und Landschaft sieht einen Bannstreifen von 20 m vor, so gesehen haben wir noch Glück gehabt, denn mit den neuen Bestimmungen, wäre es sehr schwierig gewesen, das Bauvorhaben so zu realisieren bzw. hätte es sicherlich weitere Verzögerungen gege-

ben. Deshalb muss man immer mit einer Portion Optimismus an die Sachen herangehen und das Beste aus der Situation machen; denn bekanntlich geht schlimmer immer“, sagt der Bürgermeister. Wie bei allen öffentlichen Arbeiten hat die Gemeindeverwaltung auch hier die Skater und Westcoast eingebunden, damit eine gemeinsame Lösung gefunden werden konnte. Aufgrund der vielen Niederschläge war im Areal „Land unter“ (siehe Foto). Zum Glück wurde der Untergrund in Abweichung zum ursprünglichen Projekt statt mit 40 cm um 1,0 m abgetragen und durch gutes Material ersetzt. Nichtsdestotrotz hat die Gemeindeverwaltung in Abweichung zum Projekt eine Drainageleitung vorgesehen, damit das Areal bei starken Niederschlägen künftig entwässert wird. Die nächste Herausforderung wird nun der positive Sichtvermerk von Seiten der Staatsbahnen im Zusammenhang mit dem Bahnwärterhaus sein. Die Geldmittel sind gesichert und bereit. Hoffen wir, dass es nicht wieder ein „Canossagang“ wird und es 6 Jahre braucht, bis man mit den Arbeiten beginnen kann.

Anche se i lavori sono stati sospesi durante i mesi più freddi per gelo e maltempo, è partita nel migliore dei modi l'opera inerente la realizzazione della pista di skatepark per i giovani della Bassa Atesina e contemporaneo risanamento dell'area antistante il vecchio casello ferroviario di Cortina. Ma andiamo con ordine. A inizio dicembre dello scorso anno l'impresa Co.Gi. di Salorno aveva iniziato i lavori per la creazione di una barriera lungo la linea ferrata, per una

lunghezza di una trentina di metri, per rendere più sicura la zona. Nel senso che questa recinzione dei binari è stata richiesta dall'Ente delle Ferrovie per scongiurare l'accesso sui binari, ma anche, in futuro se si dovesse demolire o ristrutturare l'edificio del casello ormai in situazioni quasi cadenti. I lavori, per ragioni burocratiche legate all'utilizzo di contributi provinciali, dovevano concludersi entro il 2020. E l'impresa di Salorno, con somma soddisfazione da parte dell'amministrazione comunale di Cortina, è riuscita a concludere l'opera, costata attorno ai 90 mila euro, entro il 31 dicembre scorso. L'impresa Calzà di Arco, invece, già nel tardo autunno aveva avviato gli scavi nel piazzale ad est del casello ferroviario dove dovrebbe sorgere la pista di skatepark. Si è proceduto innanzitutto ad una bonifica bellica del terreno anche perché nel corso dell'ultima guerra la zona era stata bersagliata dai bombardamenti dell'aviazione degli Alleati. Fortunatamente nessun ordigno è stato rinvenuto. Per motivi statici poi è stato asportato una fetta di un metro di profondità di terreno. Ci ha messo del suo anche il maltempo con neviccate e piogge. Tutti lavori, dal costo di 100 mila euro, che non erano previsti nel progetto e che ovviamente, con il maltempo, ne hanno ritardato l'opera. A proposito dell'impresa Calzà: il sindaco Manfred Mayr si è ritenuto molto soddisfatto del lavoro eseguito. “È stata un'esperienza molto positiva – ha detto – avevo sentito delle lagnanze in merito a questa ditta trentina, ma noi non possiamo che essere contenti di come hanno operato fino ad ora.”

## Wohnbauzone Bichl II wird in Angriff genommen Sta prendendo forma la zona edilizia “Bichl II”



Wie berichtet, hat die Gemeindeverwaltung insgesamt zwei Wohnbauzonen ausgewiesen, und zwar die Wohnbauzone Bichl I mit einer zu enteignenden Gesamtfläche von 6.856 m<sup>2</sup> und die Wohnbauzone Bichl II mit einer zu enteignenden Gesamtfläche von 1.747 m<sup>2</sup>, also insgesamt 8.603 m<sup>2</sup>.

Nachdem nur noch 1,5 Baulose der Wohnbauzone Bichl I zuzuweisen sind, ist die Gemeindeverwaltung dabei, die notwendigen Schritte für die Realisierung der Wohnbauzone Bichl II zu setzen. Auf Vorschlag der Diözese Bozen-Brixen und mit dem Einverständnis der Gemeindeverwaltung wird der Durchführungsplan von der Diözese erstellt, dabei ist sichergestellt, dass die Vorgaben der Gemeindeverwaltung berücksichtigt werden. So ist es dem Bürgermeister ein besonderes Anliegen einen Kinderspielplatz vorzusehen, nachdem die beiden Wohnbauzonen in naher Zukunft durch die vielen jungen Familien für Nachwuchs sorgen werden. „Deshalb ist es wichtig, dass wir in unmittelbarer Umgebung einen Kinderspielplatz haben, der vom Ortskern aus oder auch von der Franz-Harpfstraße leicht erreichbar ist. Dadurch müssen die Eltern mit ihren Kinder nicht bis zum Moosweg gehen, um den Kinderspielplatz zu erreichen.

Wir vermeiden zusätzliche Gefahrenpotenziale für Mütter und Kinder, denn die Sicherheit der Kinder ist für mich

als Bürgermeister und für die gesamte Gemeindeverwaltung ein Herzensanliegen und umfasst mehrere Bereiche und Eingriffe: Verkehrstechnische Eingriffe bei allen Straßen und Straßenübergängen im Dorf. Gehsteige und ein sicherer Weg zur Schule und zum Kinderspielplatz sowie die Verkehrserziehung der Kinder, wobei das nur einen Sinn hat, wenn diese Aktion von den Eltern mitgetragen wird“, sagt der Bürgermeister.

Außerdem hat die Gemeindeverwaltung der Planer der Diözese aufgetragen, dass die Breite der beiden Straßen nordseitig (Volcan Alfredo) und Richtung Holler eine Breite von 6 Metern haben muss, um sicherzustellen, dass die Fahrbahnen übersichtlich sind. Sobald die Bebauungsvorschläge und der Vorschlag für den Durchführungsplan vorliegen, werden die Anrainer informiert und dann wird das Enteignungsverfahren eingeleitet. Die Kosten für die Infrastrukturen dürften sich ob der geringen Eingriffe in Grenzen halten.

Damit man nicht unnötig Zeit verliert, wird die Gemeindeverwaltung alles daran setzen, das Infrastrukturprojekt ausarbeiten zu lassen und die entsprechenden Arbeiten auszuschreiben. Auch für diese Zone sind 60% dem geförderten Wohnbau und 40% dem freien Wohnbau vorbehalten.

Come noto, l'amministrazione comunale ha pianificato due zone edilizie, la zona “Bichl I” con un'area d'esproprio di 6.856 mq e la zona “Bichl II” con un'area di 1.747 mq, complessivamente quindi 8.603 mq.

Siccome nella zona “Bichl I” sono rimasti solo 1,5 lotti da assegnare, l'amministrazione comunale sta avviando le procedure per la realizzazione della zona “Bichl II”. Su proposta della Diocesi di Bolzano-Bressanone e in accordo con l'amministrazione comunale, il piano di attuazione verrà elaborato dalla Diocesi, considerando comunque le varie prescrizioni dell'amministrazione comunale. Il sindaco ha imposto un parco giochi, in quanto con l'assegnazione dei terreni a coppie giovani in futuro ci saranno tanti bambini. “Per quello è importante che subito vicino alle nuove zone edilizie ci sia un parco giochi, il quale sarà facilmente raggiungibile dal centro storico e dalla via Franz Harpf. Così i genitori non sono costretti ad andare con i bambini fino alla zona sportiva per raggiungere il parco giochi già esistente. In questo modo evitiamo ulteriori pericoli per le mamme e per i bambini. Per me la sicurezza stradale è molto importante e comporta vari interventi lungo tutto le strade ed attraversamenti stradali nel paese. Marciapiedi e una percorsi sicuri alla scuola e al parco giochi,

Studio infortunistica

Giuliano Beltrami  
Patrocinatore Stragiudiziale  
Piazza Cesare Battisti Platz, 13  
39040 SALORNO-SALURN (Bz)  
Tel. 0471 884613, cell. 348 8219558  
Fax 0471 883981  
giulianobeltrami@virgilio.it

nonché una buona educazione stradale, tutto questo ha però solo senso se viene sostenuto anche dai genitori”, dice il sindaco.

Inoltre l'amministrazione comunale ha imposto ai progettisti della Diocesi, che le due strade comunali a nord (Volcan Alfredo) e in direzione località “Holler”

abbiano una larghezza di sei metri, per garantire una maggior sicurezza. Appena che saranno pronte le proposte per l'urbanizzazione e la proposta per il piano di attuazione, verranno coinvolti i confinanti interessati e si provvederà subito all'esproprio. Le spese per le infrastrutture saranno comunque minori,

per via degli interventi ridotti. Per non perdere altro tempo, l'amministrazione comunale si impegna per l'elaborazione del piano delle infrastrutture e per il relativo appalto dei lavori. Anche in questa zona 60% del terreno sarà destinato all'edilizia agevolata ed il restante 40% all'edilizia privata.

## Deutsche Grundschule Kurtinig Scuola elementare di Cortina



Die Kurtiniger Grundschulkindern bei der Fahrradprüfung in Neumarkt

### Die Martinsfeier

Wir sind in die Schule gekommen. Etwas später sind wir rein ins Klassenzimmer gegangen. Da haben uns die Lehrerinnen eine Geschichte vorgelesen. Wir haben dann Kärtchen über Sachen geschrieben, die wir auf der Welt nicht mehr brauchen. Anschließend sind wir

runter in den Schulhof gegangen. Da haben uns die Lehrerinnen die Laterne angezündet. Etwas später haben wir noch ein Lied gesungen und die Kärtchen in das Feuer geworfen. Anschließend haben wir noch ein Lied gesungen. Später sind wir in die Klasse gegangen. Während der kleinen Pause

haben wir auf Annalenas und Danieles Laterne Kastanien gebraten. Eine Kastanie ist uns angebrannt. Annalena ist mit einer Flasche Wasser gekommen und hat die Kastanie gelöscht. Mir hat es gefallen.

Von Simon Zemmer

### Der Fahrradführerschein

Wir sind am 23. Oktober 2020 mit dem Bus nach Neumarkt gefahren. Da waren Paulo Morandi und zwei Gemeindepolezisten. Da war eine Strecke, wo man fahren musste. Es gab eine Ampel, viele Kreuzungen, eine Wippe und eine Rinne. Alle Schüler haben die Prüfung bestanden.

Von Felix Weger



*Denise Stenico, figlia di Antonella Poier e Graziano Stenico, laureata in infermieristica all'università di Verona il 09.12.2020 con 106/110 punti*

*Denise Stenico, Tochter von Antonella Poier und Graziano Stenico, Bachelorabschluss in Krankenpflege am 09.12.2020 an der Universität von Verona mit 106/110 Punkten*



## Alles Gute zum Geburtstag! Buon compleanno!

*Wir gratulieren allen Kurtinigerinnen und Kurtinigern, die ihren Geburtstag feiern. Namentlich nennen wir alle Mitbürgerinnen und Mitbürger über 80, die im Zeitraum April–Juni 2021 ihren Geburtstag feiern werden. Herzliche Glückwünsche!*

*Facciamo gli auguri a tutte le compaesane e compaesani che festeggiano il loro compleanno. Nominiamo tutti quelli che supereranno gli 80 anni nel periodo aprile–giugno 2021. Tanti auguri!*

**Bampi Clara verh. Celva**

87 Jahre – 03.06.1934

**Giacomozzi Irene  
ved. Pomaroli**

89 anni – 11.04.1932

**Giacomozzi Lidia ved. Pojer**

90 anni – 22.05.1931

**Maringgele Luisa  
Wwe. Turani**

88 Jahre – 04.06.1933

**Pichler Maria Theresia  
Wwe. Werth**

86 Jahre – 11.04.1935

**Piffer Colomba  
coniug. Ioris**

80 anni – 03.04.1941

**Sanin Ilse Wwe. Morandini**

87 Jahre – 24.04.1934

**Zacchia Annamaria Jacob**

85 Jahre – 26.05.1936

AUS DEN „DOLOMITEN“ VOM DIENSTAG, 5. JÄNNER 2021

# 7500 Euro an Spendengeld gesammelt

**SAMMLUNG:** Köstlichkeiten für eine Spende – Weihnachtsaktion des Jugendzentrums Westcoast

KURTATSCH/MARGREID/KURTINIG/FENNBERG (rd). Die Weihnachtsaktion des übergemeindlichen Jugendzentrums Westcoast EO, die in Kurtatsch, Margreid, Kurtinig und Fennberg durchgeführt wurde, hat jegliche Erwartungen übertroffen. Es wurden dabei unter strenger Einhaltung der Corona-Vorschriften mehr als 7500 Euro für die Spendenaktion „Südtirol hilft“ gesammelt.

Geplant waren 3 Touren in Margreid, Kurtatsch und Kurtinig an den Samstagen im Dezember. An diesen Tagen zogen die Jugendbetreuer Barbara Klecha und Lukas Pedrotti mit dem „Winterloaterwagele“ (Leiterwagen) von Tür zu Tür, um Glühwein, Tee und köstliche Kekse gegen eine freiwillige Spende zu verteilen.

Die Köstlichkeiten wurden von den Bäuerinnen und der Bauernjugend der 3 Gemeinden, der Freiwilligen Feuerwehr Kurtinig, dem Sportverein Margreid und dem Krampusverein von Kurtatsch als Spenden zur Verfügung gestellt.

Die Rückmeldungen auf das „Winterloaterwagele“ waren jedoch so positiv und häufig, dass die Tour auf die gesamten Wo-



Lukas Pedrotti und Barbara Klecha mit dem „Winterloaterwagele“ in Kurtinig. Dabei wurde viel Geld für die gute Sache gesammelt.

Udo Giacomozzi

chenenden und Feiertage ausgeweitet wurde. So wurden neben den Hauptorten letztendlich auch sämtliche Fraktionen mit in diese ungewöhnliche wie originelle Benefizaktion einbezogen.

Die Herzlichkeit und Dankbar-

keit der Dorfbevölkerung sind neben den großzügigen Spenden von über 7500 Euro zugunsten der Aktion „Südtirol hilft“ Anerkennung und Ansporn für das Jugendzentrum Westcoast EO.

Es gibt bereits Vorschläge, die

gute Zusammenarbeit mit den Dorfvereinen weiter auszubauen und nächstes Jahr erneut eine ähnliche Aktion durchzuführen, dann aber hoffentlich ohne die derzeitigen Corona-Einschränkungen.

© Alle Rechte vorbehalten

## Menschen erzählen aus ihrem Alltag

„Ich bin Adelheid Bertolin, gebürtig aus Kurtatsch. Ich habe mich äußerst wohlgefühlt im Altenheim, bis auch unser Haus von dieser tückischen Krankheit getroffen wurde.

Wir, die positiv Getesteten, wurden isoliert in eine Abteilung gebracht und alle Zugänge zu den anderen Stockwerken wurden verschlossen. Natürlich trug das Personal Schutzanzüge – das war für uns sehr schwer, weil wir nicht wussten, wer hinter der Kleidung war. Die Tage waren sehr langweilig. Wir haben versucht, uns gegenseitig aufzumuntern, so gut es halt ging. Ich habe Bilder bunt ausgemalt, Sprüche draufgeschrieben und sie am Essplatz aufgehängt. Wir haben Domino und Mensch-Ärgere-Dich-Nicht gespielt und auch ein Kartenspiel versucht. Am Sonntag haben wir die deutschsprachige Messe im Fernsehen mitverfolgt

Adelheid Bertolin Sanin im Altersheim „Griesfeld“ in Neumarkt erzählt sehr emotional aus ihrem Alltag.



und ich habe laut mitgebetet und sogar mitgesungen. Natürlich war der 19. Februar für uns ein Freudentag, da blieb das Rascheln der Schutzanzüge aus und wir waren wieder in Freiheit! Jetzt freue ich mich,

dass wir wieder zur Hausfriseurin dürfen, dass wir ins Freie gehen und den Frühling begrüßen können.“

**Und hier gehts zum Audio-Beitrag:**

<http://www.raibz.rai.it/de/index.php?media=Pra1615200900>



### Südtiroler Bauernjugend

#### Die Karten sind neu gemischt

Im November standen wieder unsere Neuwahlen an und da es uns aufgrund der aktuellen Situation nicht möglich war eine Vollversammlung abzuhalten, erfolgte die Wahl des neuen Ausschusses über eine Onlineabstimmung. Mit der Neuwahl sind Ludwig Zemmer, Alan Pojer und Anita Sanin neu in den Ausschuss gewählt worden. Unter den neu gewählten Vorstandsmitgliedern wurden die Ämter folgendermaßen verteilt: Neuer und alter Obmann Lorenz Benedetti, neue Ortsleiterin Tanja Pedrotti, neuer und alter Vizeobmann Robert Sanin, neue Vize-Ortsleiterin und Bezirksvertreterin Kathrin Giacomozzi, neuer Kassierer Ludwig Zemmer, neue Schriftführerin Anita Sanin, neuer Medienbeauftragter Alan Pojer und alter Lagerist Rene Pojer. Wir freuen uns, dass nun Kathrin Giacomozzi Bezirksleiterin im Bezirk Unterland ist. Bei der ersten Ausschusssitzung besprachen wir Termine und Abläufe für anstehende Veranstaltungen. Im neuen Jahr beteiligten wir uns bereits bei

der Aktion So(g) Frisch. Bei einer Verteilaktion überreichten wir den glücklichen Gewinnern/innen von der Aktion So(g) Frisch, die von der Südtiroler Bauernjugend organisiert wurde, Stofftaschen, die gefüllt mit Südtiroler Qualitätsprodukten waren. In den Stofftaschen befanden sich einige einheimische Produkte, die dazu aufrufen wieder vermehrt auf einen regionalen Einkauf zu achten.

Auch beteiligten wir uns bei der Aktion „Winterloaterwagele“, die vom Jugendzentrum Westcoast organisiert wurde. Dabei stellte die Bauernjugend Apfelsaft für warme Apfelglühmischgetränke zur Verfügung. Die gesamten freiwilligen Spenden wurden an den Verein Südtirol hilft gespendet.

Die Bauernjugend möchte sich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern bedanken und wir wünschen dem neu gewählten Ausschuss alles Gute für die nächsten zwei Jahre. Der Ausschuss blickt mit Zuversicht in die Zukunft und wir hoffen, so bald wie möglich wieder loslegen zu dürfen.



### Seniorenclub Kurtinig

Bei der Ausschusssitzung am 7. Jänner 2021 gab **Erna Zemmer** bekannt, dass sie die Arbeit als Schriftführerin im Seniorenclub nach vielen Jahren abgibt. Vielen Dank, Erna, für deinen unermüdlischen Einsatz! **Paula Teutsch** wird nun diese Aufgabe übernehmen. Durch die Coronapandemie wurde die Tätigkeit unseres Seniorenclubs ein ganzes Jahr ausgesetzt. Sobald es erlaubt wird, werden wir unsere Tätigkeiten wieder aufnehmen. Am 2. März wurde bei der Hl. Messe die Krankensalbung durchgeführt. Auf gemeinsames Zusammensitzen bei Kaffee und Kuchen mussten wir aber leider verzichten, da die Ansteckungsgefahr leider noch nicht gebannt ist. Trotzdem schauen wir positiv in die Zukunft und warten ab, wie es wohl weitergehen wird.



## Haushaltsgesetz 2021

Die verschiedenen Steuerbegünstigungen bei der Sanierung von Immobilien wurden für das Jahr 2021 verlängert. Demzufolge gilt weiterhin folgendes:

### WIEDERGEWINNUNGSARBEITEN

Der Steuerbonus von 50 Prozent kann weiterhin auf einen Höchstbetrag von 96.000 Euro beansprucht werden.

### ENERGETISCHE SANIERUNG

Für Arbeiten, welche in die Kategorie der energetischen Sanierung fallen, gilt weiterhin ein Steuerbonus von 65 Prozent.

### FASSADENBONUS

Für Instandhaltungsarbeiten von Gebäudefassaden ist auch für das Jahr 2021 ein Steuerbonus von 90 Prozent vorgesehen. Voraussetzung ist, dass das Gebäude sich in der A-Zone (historischer Ortskern) oder in der B-Zone befindet. Der Bonus kann nicht für interne Fassaden (Innenhöfe) angewandt werden.

### MÖBELBONUS

Werden Wiedergewinnungsarbeiten durchgeführt und in diesem Zusammenhang auch eingerichtet, so kann auch im Jahr 2021 der sogenannte Möbelbonus (Einrichtungen bzw. Kauf von großen Elektrogeräten) in Anspruch ge-

nommen werden. Dabei wurde der maximale Betrag von 10.000 auf 16.000 Euro erhöht.

### BEITRAG FÜR DEN KAUF VON ELEKTROFAHRZEUGEN

Für den Kauf von Elektroautos erhalten Personen mit einem ISEE-Wert unter 30.000 Euro einen Beitrag von 40 Prozent des Kaufpreises. Dabei steht dieser Beitrag nur dann zu, sofern der Listenpreis des neuen Elektrofahrzeugs unter 30.000 Euro liegt.

## Arbeitslosengeld in der Landwirtschaft

Anträge um Arbeitslosengeld in der Landwirtschaft für das Jahr 2020 müssen innerhalb 31. März 2021 eingereicht werden. Der Antrag muss telematisch an die Versicherungsanstalt NISF/INPS weitergeleitet werden. Der Dienst wird kostenpflichtig vom Patronat KVW-Acli angeboten.

[www.mypatronat.eu](http://www.mypatronat.eu)

## Obligatorische Vaterschaft

### ERHÖHUNG VON SIEBEN AUF ZEHN TAGE

Für Geburten im Jahre 2021 muss der Vater den obligatorischen Vaterschaftsurlaub von zehn Tagen innerhalb der ersten fünf Monate ab Geburt in Anspruch nehmen.

Die Tage werden zu 100 Prozent entschädigt, der Antrag muss direkt über den Arbeitgeber eingereicht werden.

## Einheitscheck

### ERSATZ FÜR STAATLICHE FAMILIENZULAGE

Ab 1. Juli 2021 ist die Einführung des sogenannten Einheitschecks vorgesehen. Dieser Einheitscheck soll die staatliche Familienzulage (ANF), welche in der Regel über den Arbeitgeber ausbezahlt wird und auch die Freibeträge für zu Lasten lebende Kinder ersetzen.

### HÖHE DES EINHEITSSCHECKS

Jede Familie mit Kindern soll monatlich einen Betrag zwischen 50 und 250 Euro erhalten. Ob die Familien lediglich das Minimum von 50 Euro erhalten oder Anspruch auf eine Erhöhung (bis zu 250 Euro) haben, hängt vom ISEE-Wert der Familie ab. Es ist vorgesehen, dass das Minimum von 50 Euro alle Familien erhalten, während die zusätzlichen 200 Euro an den ISEE-Wert gebunden sind.

### VORAUSSETZUNG

Um in den Genuss des vollen Betrages zu kommen, ist es notwendig eine ISEE-Erklärung zu erstellen. Im Moment fehlen noch die Durchführungsbestimmungen, sodass der genaue Ablauf noch nicht genau definiert ist.

### RECHTZEITIG TERMIN FÜR ISEE-ERKLÄRUNG VEREINBAREN

Den Familien empfehlen wir bereits jetzt einen Termin für die Abgabe der ISEE-Erklärung zu vereinbaren. Die Dienstleistung ist kostenlos. Terminvereinbarung unter [www.mycaf.eu](http://www.mycaf.eu)

## Renteninhaber und Steuerfreibetrag

Als Renteninhaber hat man Anrecht auf einen Steuerfreibetrag. Bezieht der Rentner oder die Rentnerin auch weitere Einkommen aus Arbeitstätigkeit, ist es ratsam, auf den Steuerfreibetrag berechnet auf die Rente zu verzichten. Dadurch wird die Steuerschuld beim Verfassen der Steuererklärung verringert bzw. vermieden.

Der Antrag um Streichung des Steuerfreibetrages auf die Rente muss alle Jahre erneuert werden. Der entsprechende Antrag für das Jahr 2021 kann über das Patronat KVW-Acli eingereicht werden



### Sprechstunden der Volksanwaltschaft Außenstelle Neumarkt

**Montag, 26. Juli 2021**  
**Montag, 27. September 2021**  
**Montag, 22. November 2021**

**Ort:** Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland  
 Lauben Nr. 26  
 39044 Neumarkt (1. Stock)

**Uhrzeit:** 14 bis 17 Uhr

**Voranmeldungen:**  
 Tel. 0471 946020

### Udienze della Difesa Civica Sede periferica Egna

**Lunedì 26 luglio 2021**  
**Lunedì 27 settembre 2021**  
**Lunedì 22 novembre 2021**

**Luogo:** Comunità Comprensoriale Oltradige Bassa Atesina Portici n. 26  
 39044 Egna (1° piano)

**Orario:** ore 14-17

**Appuntamento:**  
 tel. 0471 946020



## Sektion Kurtinig Sezione di Cortina

Eigentlich wollten wir mit unseren Initiativen für die Kurtiniger Kinder im Jahr 2021 wieder so richtig durchstarten. Leider ist das aber immer noch nicht möglich.

Um den Karneval wenigstens ein bisschen zu feiern, beschloss der VKE-Ausschuss, einen Wettbewerb zu veranstalten, um die schönste Covid-Maske zu prämiieren, die unsere Kinder zu Hause basteln konnten. Mehrere Kinder hatten viel Spaß und bastelten witzige

und schöne Masken. Die fünf schönsten wurden mit einem vom Spielbus-Team vorbereiteten Spiel und einem Gutschein für einen Burger mit Getränk vom Barduskeller belohnt.

Vielen Dank an alle und bis zum nächsten Mal!

Pensavamo tutti che il 2021 iniziasse meglio e che avremmo potuto ricominciare con le nostre iniziative. Purtroppo ancora non è possibile.

Il direttivo del VKE allora per festeggiare almeno un pochino il carnevale ha deciso di organizzare un concorso per premiare la più bella mascherina covid che i nostri bambini potevano creare.

Diversi bimbi si sono sbizzarriti e hanno creato delle bellissime mascherine. Le cinque più belle sono state premiate con un gioco preparato dal team dello Spielbus e un buono per un Burger con bevanda dal Barduskeller.

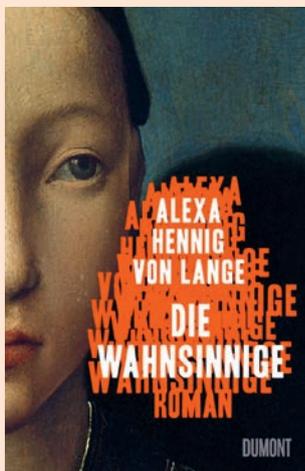
Grazie a tutti e alla prossima!



Die Kinder mit Martina und Lucia vom VKE Kurtinig bei der Prämierung  
Premiazione dei bimbi con Martina e Lucia del VKE Cortina

Öffentliche Bibliothek Kurtinig

### Buchvorstellung: Die Wahnsinnige von Autorin Alexa Hennig von Lange



Spanien, 1503: In der Festung La Mota soll Johanna von Kastilien endlich zur Vernunft kommen. Zu viel steht für ihre Mutter, Isabella die Katholische, auf dem Spiel. Die Königin regiert das Land mit unerbittlicher Härte, sie hat die Mauren vertrieben und lässt Tausende als Ungläubige auf den Scheiterhaufen der Inquisition verbrennen. Sie kann ihr Reich nicht in die Hände einer Tochter geben, die nicht betet, nicht beichtet und der Macht nichts bedeutet. Johanna will nicht über andere herrschen. Alles, was sie will, ist, über sich selbst zu bestimmen. Aber das scheint eine Freiheit zu sein, die nur Männern vorbehalten ist. Als sie mit Philipp dem Schönen ins ferne Flandern verheiratet wird, sieht es für einen Moment so aus, als sei das Un-

wahrscheinliche möglich: ein Leben in Liebe in einer Welt aus Verrat. Doch auch als sich diese Hoffnung nicht erfüllt, hält Johanna unbeirrbar an dem fest, was alle um sie herum für Wahnsinn halten – dem unerhörten Wunsch, dass die Welt anders sein könnte als sie ist.

Die „frauenrechtlerische Motivation“ des Romans ist durchaus sympathisch, die Protagonistin faszinierend bemüht schon zu Beginn des 16. Jahrhunderts eine Neuordnung der Verhältnisse zwischen Mann und Frau zu schaffen. Die Geschichte dieser Monarchin zwischen Liebe und Abneigung zu ihrem Mann, zu ihrer Mutter, zu ihren Kindern ist durch den mitreißenden Ton der Autorin äußerst unterhaltsam und lesenswert.



Südtiroler  
Bäuerinnenorganisation

## Saatgut ist Kulturgut

PRESSEMITTEILUNG *COMUNICATO STAMPA*

**„Alte Gemüsesorten: nur gegessen werden sie nicht vergessen“: Die Südtiroler Bäuerinnenorganisation richtet diesen Appell an die Konsumenten, um die alten Sorten vor dem Verschwinden zu bewahren.**

„Saatgut sollte als Grundlage unserer Nahrung die Aufmerksamkeit bekommen, die es verdient“, fordert Bäuerinnen-Dienstleisterin Sabine Schrott aus Uttenheim. Vor allem im Gemüsebereich sei die Artenvielfalt besorgniserregend geschrumpft, weiß Sabine Schrott. Es sei wichtig, ein Augenmerk auf die alten Sorten zu legen. Oft handle es sich um fast vergessene Gemüsesorten oder saisonal begrenzte Arten. Aber gerade das mache sie zu echten Besonderheiten, so die Bäuerin: „Puschtra Kohlrübe, Burgstaller Schotatln, Trudner Kobis, Ultner Mohn, Terlaner Steckrübe, Naturser Mais – um nur einige zu nennen. Sie haben ihre Wurzeln in unserer Geschichte und Tra-

dition, sie sind ein Teil unserer Kulturgeschichte, sie tragen zur Stärkung der kulinarischen Identität bei und verleihen unseren regionalen Speisen Geschmacksvielfalt und Charakter.“

Auch für Elisabeth Kössler vom Sortengarten Südtirol sind die alten Sorten eine Besonderheit, die es unbedingt zu bewahren gilt: „Wenn wir sie nicht vermehren, dann gibt es sie nicht mehr“, sagt Kössler. Sie vermehrt ihre Pflanzen auf ihrem Betrieb PflanzGutes in Meran selbst und weiß um die Vorteile der alten Gemüsesorten. Sie lädt ein, das Gemüse auszuprobieren, zu vergleichen und die große Vielfalt zu entdecken. Leider seien letztes Jahr durch die Corona-Pandemie auch die Pflanzen- und Samenmärkte abgesagt worden. Heuer ist ein kleines Saatgutfest in Mals für Ende Februar geplant. Kössler hofft, dass es stattfinden kann. Die Sensibilität für alte Sorten sei gestiegen, doch sie müssten mehr in die Gärten, Äcker

*Samen von alten Sorten – nur gegessen werden alte Sorten nicht vergessen.*



und Küchen Einzug finden, denn nur so könnte das Saatgut lebendig bleiben. Wichtig sei das Netzwerk untereinander zu stärken, zu sensibilisieren, damit man unabhängig von den großen Saatgutkonzernen bleibt und die alten Gemüseschätze bewahrt werden können. Landesbäuerin Antonia Egger wünscht sich, dass es immer mehr Bäuerinnen und Bauern sowie Gärtnerinnen und Gärtner gibt, die die alten Sorten vermehren und sie anpflanzen. „Ich denke, dass dies für einige sogar die Möglich-

keit für einen Zu- und Nebenerwerb bietet, denn die alten Sorten sind Nischenprodukte, die für die Verbraucherinnen und Verbraucher und für die Gastronomie interessant und wertvoll sind,“ sagt Landesbäuerin Antonia Egger. Und auch sie hofft, dass heuer im Frühjahr trotz Pandemie einige Pflanzen- und Samenmärkte stattfinden können. Eventuelle Termine werden auf der Homepage [www.baewerinnen.it](http://www.baewerinnen.it) und [www.sortengarten-suedtirol.it](http://www.sortengarten-suedtirol.it) veröffentlicht.



Bäuerlicher  
Notstandsfonds  
Menschen helfen

## Eine Brücke für Menschen in der Not

Menschen in Notsituationen beizustehen und sie zu unterstützen ist seit mittlerweile 30 Jahren das Ziel des „Bäuerlichen Notstandsfonds – Menschen helfen“.

Ursprünglich auf Initiative der bäuerlichen Organisationen in Südtirol als Hilfswerk für bäuerliche Familien gegründet, haben sich die Hilfeleistungen im Laufe der Jahre auch auf nicht-bäuerliche Familien ausgedehnt.



**Was macht der „Bäuerliche Notstandsfonds – Menschen helfen“?**

Es werden unverschuldet in Not geratene Familien und Personen finanziell und/oder beratend unterstützt, damit sie ihre Notsituation bewältigen können. Der Notstandsfonds startet zu diesem Zweck Spendenaufrufe und veranstaltet eigene Spendensammlungen oder Benefizveranstaltungen über Dritte (Vereine, Firmen und Privatpersonen). Dem Bäuerlichen Notstandsfonds (BNF) steht ein Führungsgremium vor, das die Ansuchen um Notstandshilfe behandelt und über die einzelnen Hilfsmaßnahmen entscheidet. Alle Mitglieder verrichten diese Tätigkeit ehrenamtlich.

**Wann kann man sich an den Notstandsfonds wenden?**

Menschen, die unverschuldet in Not geraten sind, haben oft Angst und schämen sich, auf die Hilfe anderer angewiesen zu sein. Es ist aber keine Schande, Hilfe anzunehmen, denn

ein Schicksalsschlag kann jeden von uns treffen.

Plötzliche Krankheiten, schwere Unfälle, Behinderung, Tod oder einfach nur unglückliche, unvorhersehbare Lebensumstände können unser Leben auf den Kopf stellen und ganz unerwartet unsere Existenz bedrohen.

In solchen Fällen ist der Bäuerliche Notstandsfonds die Anlaufstelle, wo Betroffene unter größter Diskretion Hilfe erhalten.

**Hilfsprojekt „Zukunft schenken“**

Schule, Ausbildung und Arbeit scheinen selbstverständlich, sind es aber nicht. Auch in Südtirol steht die Ausbildung der Kinder in manchen Familien, bei finanziellen und sozialen Härtefällen auf der Kippe.

Trotz ihres Schicksals sollten aber alle Kinder und Jugendlichen gleiche Ausbildungs- und Berufschancen erhalten. Aus diesem Grunde hat der Bäuerliche Notstandsfonds vor einigen Jahren das Projekt „Zukunft schenken“ gestartet.

Immer die Zukunft jedes einzelnen vor Augen, werden die schulische Ausbildung, die Ergebnisse und Perspektiven besprochen und begleitet.

Mit Spendengeldern und dank der Unterstützung langjähriger Partner ist es gelungen, seit dem Jahre 2008, 218 Kinder und Jugendliche eine höhere schulische Ausbildung im Gesamtvolumen von 615.000 Euro zu finanzieren. Die Eltern sind für die wertvolle Unterstützung unendlich dankbar. Ihre Kinder zahlen es mit Motivation, Ehrgeiz und Erfolgen zurück und können so beruhigt und hoffnungsvoll in die Zukunft schauen.

**Kontakt & Information:**

Bäuerlicher Notstandsfonds EO  
Leegtorweg 8/A, 39100 Bozen  
Tel. 0471 999330  
[www.menschen-helfen.it](http://www.menschen-helfen.it)  
Facebook: [www.facebook.com/BaewerlicherNotstandsfonds](https://www.facebook.com/BaewerlicherNotstandsfonds)

## famMedia, neues digitales Informationsangebot für Eltern

Viele Eltern stellen sich oft ähnliche Fragen, nun finden sie darauf fachlich kompetente Antworten: „Wie beruhige ich mein schreiendes Baby?“, „Wie schütze ich mein Kind vor Mobbing“ oder „Eltern sein – Paar bleiben“ – diese und weitere Aspekte werden in famMedia, der neuen Infothek für Eltern behandelt.

In Kurzvideos werden Tipps und Ratschläge an Eltern aus den Bereichen „Geburt & Baby“, „Kind sein“, „Jugend leben“ und „Eltern wissen“ in Form von Experteninterviews weitergegeben. Erstmals gibt es mit famMedia in Südtirol ein digitales Elternbildungsangebot mit Kurzvideos zu Themen aus dem Familienalltag.

„Die frühe Stärkung der Familie und damit die Familienbildung ist eine der tragenden Säulen unserer Familienpolitik in Südtirol. famMedia ist dabei ein wichtiger Baustein, der für Eltern zeitlich und örtlich flexibel abrufbar ist“, umschreibt Familienlandesrätin Waltraud Deeg das neue Angebot. Gerade in den aktuellen Zeiten, gelte es Spannungen frühzeitig entgegenzuwirken.

famMedia wurde als Infothek für Eltern von einer Steuerungsgruppe bestehend



Unter [www.provinz.bz.it/famMedia](http://www.provinz.bz.it/famMedia) finden interessierte Eltern zahlreiche Kurzvideos zu Themen aus dem Familienalltag.

aus Familienagentur, [treff.familie.de](http://treff.familie.de) Südtiroler Kinderdorfs, Haus der Familie und La Strada – Der Weg konzipiert und im Netzwerk mit 26 Partnern, darunter mehreren Familienberatungsstellen, Familienorganisationen wie KFS oder Elki-Netzwerk sowie den Schulämtern aller drei Sprachgruppen, umgesetzt. Technisch begleitet wurde das Team dabei von der Südtiroler Informatik AG (Siag).

Das Ergebnis sind 50 Kurzvideos, von denen 30 bereits unter der Adresse [www.provinz.bz.it/famMedia](http://www.provinz.bz.it/famMedia)

abgerufen werden können. Die in den Videos zu Wort kommenden Expertinnen und Experten sprechen in ihrer jeweiligen Muttersprache, Untertitel sind jeweils in Italienisch und Deutsch abrufbar. Finanziert wurde das Projekt über die Familienagentur.

[www.provinz.bz.it/famMedia](http://www.provinz.bz.it/famMedia)

Infothek für Eltern

Tipps zu Familienleben & Erziehung

Mit Hilfe des Smartphones kann die Webseite einfach aufgerufen werden: Mit der Kamera den QR-Code fixieren und nach wenigen Sekunden wird die Webseite von famMedia erkannt.



## famMedia, nuova infoteca digitale per genitori

Sono numerose le tematiche riguardanti la famiglia e l'educazione dei figli che trovano spazio nella nuova offerta digitale dell'Infoteca famMedia. Nei brevi video di famMedia viene offerta consulenza da parte di esperti sulle seguenti quattro tematiche: nascita&bambino, essere bambino, vivere l'adolescenza, essere genitori.

“Il sostegno alla famiglia rappresenta uno dei pilastri della nostra politica sociale in Alto Adige – ha sottolineato l'assessora Waltraud Deeg – e famMedia è un elemento importante messo a disposizione dei genitori in maniera flessibile ed efficace“. famMedia è il risultato della collaborazione dai promotori dell'iniziativa guidati da Agenzia per la famiglia, [treff.familie.de](http://treff.familie.de), Casa della Famiglia e La Strada-Der Weg e 26 diversi partner. Attualmente famMedia contiene 30 video in



All'indirizzo web [www.provincia.bz.it/famMedia](http://www.provincia.bz.it/famMedia) i genitori interessati possono trovare numerosi brevi video su tematiche riguardanti la famiglia.

tre lingue, e altri 20 verranno messi online nelle prossime settimane. Il progetto è stato sostenuto sotto il profilo tecnico da Informatica Alto Adige e finanziato dall'Agenzia per la Famiglia.

[www.provinz.bz.it/famMedia](http://www.provinz.bz.it/famMedia)

Infoteca per genitori

Consigli sulla vita in famiglia e l'educazione

Il sito web è aggiungibile semplicemente inquadrando il QR-Code con la fotocamera dello smartphone. Dopo pochi secondi, il sito di famMedia verrà riconosciuto.



# Wichtige Informationen **Informazioni utili**

## ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEÄMTER

**Montag, Mittwoch und Freitag:**  
9–12 Uhr; **Donnerstag:** 15–18 Uhr  
Tel.: 0471 817141, Fax: 0471 818035  
E-Mail: [info@gemeinde.kurtinig.bz.it](mailto:info@gemeinde.kurtinig.bz.it)

## SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Montag, Dienstag und Donnerstag,  
15–16 Uhr. Da diese Sprechstunden we-  
gen anderer dringender Verpflichtungen  
kurzfristig verschoben werden können, ist  
eine telefonische Terminvereinbarung er-  
wünscht. Tel.: 0471 817141

## SPRECHSTUNDEN DER VIZEBÜRGERMEISTERIN

Lucia Baldo  
Bei Bedarf unter folgender Handy-  
Nummer erreichbar: 333 4523776

## GEMEINDEBAUAMT

Sprechstunden des Gemeindetechni-  
kers Geom. Viktor Eccli: jeden Dienstag,  
8–10 Uhr. Da diese Sprechstunden we-  
gen anderer dringender Verpflichtungen  
kurzfristig verschoben werden können, ist  
eine telefonische Terminvereinbarung er-  
wünscht: 0471 817141

## NOTRUFNUMMER **112** **SELGAS 800835800**

## GEMEINDEÄRZTIN

Frau Dr. Natalia Polosatova  
**Tel.: 351 7100515**  
**Ambulatorium KURTINIG:**  
Dienstag: 15.30–18.30 Uhr (nur mit  
Vormerkung), Donnerstag: 9–12 Uhr  
**Ambulatorium MARGREID:**  
Montag: 9–12 Uhr, Mittwoch: 9–12 Uhr,  
Freitag 9–12 Uhr  
Alle Anfragen betreffend übliche Medika-  
mente mittels SMS oder Whatsapp an die  
Nr. 351 7100515 schicken. Eventuell an die  
E-Mail-Adresse [polosatova@mail.ru](mailto:polosatova@mail.ru)

Für allfällige Beratungen SMS oder Whats-  
app schicken und es wird zurückgerufen.  
Die vokalen Gespräche gelten nur für  
dringende Fälle.

## KINDERARZT

Dr. Alfons Haller, Tel.: 0471 863113  
Gartenweg 3, KURTINIG

## MÜTTERBERATUNGSSTELLE

MARGREID: jeden 2. und 4. Freitag im Mo-  
nat, 9–11 Uhr (Tel. 0471 817160), Angela-Ni-  
koletti-Straße 6. SALURN: jeden Montag,  
14–16 Uhr, und Donnerstag, 9–11 Uhr (Tel.  
0471 888790), Mozartstraße 2. NEUMARKT:  
jeden Montag und Mittwoch, 9–11 Uhr, und  
am Donnerstag Nachmittag, 14–16 Uhr (Tel.  
0471 829232), Franz-Bonatti-Platz 1

## KRANKENPFLEGEDIENST

Die Bürger von Kurtinig können sich an  
den Krankenpflagedienst von MARGREID  
(Montag, Mittwoch, Freitag, 8–8.30 Uhr)  
oder von SALURN (Montag–Freitag, 9.30–  
10 Uhr) wenden. Wer eine Betreuung zu  
Hause benötigt, kann sich telefonisch an  
den Krankenpflagedienst NEUMARKT  
wenden. Tel. 0471 829238

## APOTHEKEN SALURN + MARGREID

SALURN: Montag bis Freitag, 8–12 Uhr  
und 15.30–19.00 Uhr, Samstag, 8–12 Uhr  
MARGREID: Montag und Freitag, 8.30–  
12.00 Uhr, Mittwoch, 16–19 Uhr

## FUSSPFLEGE FÜR SENIOREN IM BÜRGERHAUS VON KURTINIG

Mindestalter: 70 Jahre  
Vormerkung: Tel. 0471 826611

## SOZIALSPRECHSTUNDE KVV

Jeden 1. Samstag im Monat, 9–10 Uhr, im  
Erdgeschoss des Bürgerhauses

## VERBRAUCHERZENTRALE

Sprechstunden am Sitz des KVV Neumarkt  
(2. Stock) jeden Donnerstag, 15–17 Uhr

## ACLI

Der Steuerbeistand wird jeden Dienstag,  
8–12.00 und 14.30–18 Uhr im Pastoral-  
zentrum Neumarkt abgehalten. Für Vor-  
merkung: Tel. 339 4687829 (Rosanna Ci-  
madon)

## AKTION „ESSEN AUF RÄDERN“

Die Hauspflege Sprengel Unterland über-  
nimmt mit 01.01.2021 die Zustellung der  
Essen auf Räder die ganze Woche für bei-  
de Gemeinden Kurtinig und Margreid. Der  
Fachdienst garantiert die Zustellung von  
Montag bis Freitag. Die Hauspflege infor-  
miert die Klienten, dass an den Samstagen  
keine Zustellung vom Fachdienst erfolgt.  
Nach Vereinbarung mit dem Sozialsprengel  
besteht aber die Möglichkeit, dass das  
Essen samstags von einem Familienmit-  
glied im Ansitz Gelmini in Salurn abgeholt  
werden kann. Telefonische Vormerkung  
unter Nummer: 0471 826651

## KONTAKTE DES MESSENBUNDES

Franz Fischnaller 3451712659, Maria Ceci-  
lia Perotti 3240435466, Brunhilde Zemmer  
3339609068

## ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten: Montag: 15–17 Uhr, Mitt-  
woch: 18–20 Uhr, Freitag: 9–11 Uhr.  
Ab Juni: Montag: 9–11 Uhr, Mittwoch: 18–  
20 Uhr, Freitag: 9–11 Uhr Tel.: 0471 817733

## JUGENDRAUM

Mittwoch: 18–20 Uhr, Donnerstag, 18–  
21 Uhr, Samstag: 16–19 Uhr; für Jugendliche  
ab der 1. Mittelschule

## RECYCLINGHOF

jeden Freitag, 17–19 Uhr (außer 1. Freitag  
im Monat) und jeden 1. Samstag im Monat,  
9–11 Uhr (wenn der Samstag ein Feiertag  
ist, wird am Freitag geöffnet)

## SCHADSTOFFSAMMLUNG

17. Juni, 8–9 Uhr am St.-Martins-Platz

## NISF/INPS NEUMARKT

Das Büro befindet sich im Erdgeschoss des  
Rathauses von Neumarkt. Öffnungszeiten:  
Dienstag und Donnerstag, 8.30–12.30 Uhr

## TELEFONZENTRALE LANDESVERWALTUNG

Tel.: 0471 411111  
[www.provinz.bz.it/approv/ressorts\\_d.asp](http://www.provinz.bz.it/approv/ressorts_d.asp)

## VERKEHRSMELDEZENTRALE

Verkehrsinfo: Tel. 0471 200198  
Fax-Abruf: 0471 201157  
[vmz@provinz.bz.it](mailto:vmz@provinz.bz.it)  
[www.provinz.bz.it/vmz](http://www.provinz.bz.it/vmz)

## SÜDT. VERBRAUCHERZENTRALE

Sprechstunden am Sitz des KVV Neu-  
markt jeden Dienstag, 15–17 Uhr  
Tel.: 0471 975597, Fax: 0471 979914  
[www.consumer.bz.it](http://www.consumer.bz.it), [info@consumer.bz.it](mailto:info@consumer.bz.it)

## AMT FÜR SPRACHGRUPPEN- ZUGEHÖRIGKEIT

Landesgericht Bozen: Montag–Freitag,  
9–12 Uhr, Tel. 0471 226312

	<p><b>HANDWERKERSTR. 10</b> <b>39040 KURTINIG</b> <b>Tel. 0461 658613</b> <b>Fax 0461 658163</b> <b><a href="mailto:info@waltermeinrad.it">info@waltermeinrad.it</a></b></p>
---	--

	<p><b>RESTAURANT · PIZZERIA</b> <b>Gutbürgerliche Küche</b> <b>Herzhafte Pizzas aus dem Holzofen</b></p>
<p>Weinstraße 7 39040 Kurtinig Tel. 0471 817142 Fax 0471 817783 <a href="mailto:info@kurtinigerhof.it">info@kurtinigerhof.it</a></p>	

**DIENSTSTELLE FÜR ZWEI- UND DREISPRACHIGKEITSPRÜFUNGEN**

Perathonerstraße 10, 39100 Bozen,  
Tel.: 0471 413900, Fax: 0471 413999,  
zdp@provinz.bz.it

**VOLKSANWALTSCHAFT**

C.-Cavour-Straße 23/c, 39100 BOZEN  
Tel. 0471 301155, Fax 0471 981229  
post@volksanwaltschaft.bz.it  
Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland,  
Lauben 26, 39044 NEUMARKT (1. Stock):  
am 4. Montag jeden 2. Monat, 9.30–11.30  
Uhr; Voranmeldungen: Tel. 0471 301155

**ORARIO D'APERTURA DEGLI UFFICI COMUNALI**

**Lunedì, mercoledì e venerdì: ore 9–12**  
**Giovedì: ore 15–18**

tel.: 0471 817141, fax: 0471 818035  
e-mail: info@comune.cortina.bz.it

**UDIENZE DEL SINDACO**

Lunedì, martedì e giovedì, ore 15–16  
Siccome queste udienze per altri impegni urgenti possono subire delle variazioni, si chiede un appuntamento dietro accordo telefonico. tel. 0471 817141

**UDIENZE DELLA VICESINDACA**

Lucia Baldo  
In caso di richieste, si può telefonare al n. 333 4523776

**UFFICIO TECNICO COMUNALE**

Udienze del tecnico comunale Geom. Viktor Eccli: ogni martedì, ore 8–10. In quanto le udienze potrebbero essere spostate per impegni urgenti, si chiede di concordare l'appuntamento telefonicamente: 0471 817141

**CHIAMATE DI EMERGENZA 112 SELGAS 800835800**

**MEDICO COMUNALE**

Dott.ssa Natalia Polosatova

Tel.: 351 7100515

**Ambulatorio di CORTINA:**

martedì: ore 15.30–18.30 (solo con prenotazione), giovedì: ore 9–12

**Ambulatorio di MAGRÈ:**

lunedì: ore 9–12, mercoledì: ore 9–12, venerdì ore 9–12

Inviare tutte le richieste ripetitive di farmaci mediante SMS o Whatsapp al n. 3517100515. In alternativa scrivere via mail: polosatova@mail.ru

Per consultazioni inviare SMS o Whatsapp e sarete richiamati. Le chiamate vocali solo per emergenze.

**PEDIATRA**

Dott. Alfons Haller, tel.: 0471 863113,  
Via degli Orti, 3, CORTINA

**CONSULTORIO PEDIATRICO**

Magrè: ogni 2° e 4° venerdì del mese dalle ore 9 alle ore 11 (tel. 0471 817160), via Angela Nikoletti, 6. Salorno: tutti i lunedì dalle ore 14 alle ore 16, e giovedì dalle ore 9 alle ore 11 (tel. 0471 888790), via Mozart, 2. Egna: tutti i lunedì e mercoledì dalle ore 9 alle ore 11; il giovedì pomeriggio dalle

ore 14 alle ore 16 (tel. 0471 829232), piazza Franz Bonatti, 1

**SERVIZIO DI INFERMERIA**

I cittadini di Cortina possono rivolgersi al servizio di infermeria di MAGRÈ (Lunedì, mercoledì, venerdì, ore 8–8.30) o di SALORNO (lunedì–venerdì, ore 9.30–10). Chi ha bisogno di un'assistenza domiciliare, può rivolgersi al servizio di infermeria di EGNA, tel. 0471 829238

**FARMACIE SALORNO E MAGRÈ**

SALORNO: lunedì–venerdì: ore 8–12 e ore 15.30–19, sabato: ore 8–12

MAGRÈ: lunedì e venerdì: ore 8.30–12, mercoledì: ore 16–19

**PEDICURE PER ANZIANI NELLA CASA CIVICA**

Età minima: 70 anni

Prenotazioni: tel. 0471 826611

**ORARI SERVIZI SOCIALI KVV**

Il primo sabato di ogni mese, ore 9–10, al pianoterra della casa civica

**CENTRO TUTELA CONSUMATORI**

Udienze presso la sede dell'ufficio KVV a Egna (2° piano) ogni giovedì: ore 15–17

**ACLI**

L'assistenza fiscale avviene ogni martedì, ore 8–12.30 e ore 14.30–18.00 presso il centro pastorale di Egna. Per prenotazioni: tel. 339 4687829 (Cimadon Rosanna)

**AZIONE "PRANZO A DOMICILIO"**

Il servizio domiciliare Bassa Atesina assume dal 1/1/2021 il conferimento dei pasti da lunedì fino a venerdì nei due comuni di Cortina e Magrè ed informerà gli interessati che sabato il servizio non verrà effettuato. Su richiesta e prenotazione al distretto sociale Bassa Atesina, però, c'è la possibilità che al sabato i pasti vengano asportati dai famigliari presso il centro Gelmini di Salorno. Prenotazione telefonica al n. 0471 826651

**CONTATTI DEL COMITATO PER LE MESSE**

Fischnaller Franz 3451712659, Perotti Maria Cecilia 3240435466, Zemmer Brunhilde 3339609068

**BIBLIOTECA COMUNALE**

Orari di apertura invernali: lunedì: ore 15–17, mercoledì: ore 18–20, venerdì: ore 9–11. Da giugno: lunedì: ore 9–11, mercoledì: ore 18–20, venerdì: ore 9–11. Tel.: 0471 817733

**SALA GIOVANI**

Mercoledì: ore 18–20; giovedì: ore 18–21; sabato: ore 16–19 – per giovani a partire dalla prima classe della scuola media

**CENTRO DI RICICLAGGIO**

ogni venerdì, ore 17–19 (escluso il 1° venerdì del mese) e ogni 1° sabato del mese, ore 9–11 (se il 1° sabato del mese è un giorno festivo il centro rimarrà aperto il venerdì.)

**RACCOLTA RIFIUTI TOSSICO-NOCIVI**

17 giugno, ore 8–9 in piazza San Martino

**INPS - AGENZIA DI EGNA**

L'ufficio si trova al pianoterra del municipio di Egna. Orari di apertura: martedì e giovedì, ore 8.30–12.30

**CENTRALE TELEFONICA GIUNTA PROVINCIALE**

Tel.: 0471 411111  
www.provincia.bz.it/aprov/ressorts\_i.asp

**CENTRALE VIABILITÀ**

Informazioni traffico: tel. 0471 200198  
fax: 0471 201157, vmz@provinz.bz.it  
www.provincia.bz.it/vmz

**UFFICIO PER LE DICHIARAZIONI DI APPARTENENZA LINGUISTICA**

Tribunale Bolzano, lunedì–venerdì, ore 9–12, tel. 0471 226321

**CENTRO TUTELA CONSUMATORI E UTENTI ALTO ADIGE**

Udienze presso la sede dell'ufficio KVV di Egna ogni martedì, ore 15–17  
Tel.: 0471 975597, fax 0471 979914  
www.consumer.bz.it  
info@consumer.bz.it

**SERVIZIO ESAMI DI BI E TRILINGUISMO**

Via Perathoner, 10, 39100 Bolzano,  
tel.: 0471 413900, fax: 0471 413999,  
ebt@provincia.bz.it

**DIFENSORE CIVICO**

Via C. Cavour 23/C – 39100 Bolzano  
tel. 0471 301155, fax: 0471 981229  
post@difensorecivico.bz.it  
Comunità comprensoriale Oltradige-Bassa Atesina, portici, 26, 39044 Egna (1° piano), il 4° lunedì ogni secondo mese, ore 9.30–11.30, preavviso: tel. 0471 301155



**Realizzazione e manutenzione opere in verde**

**Verwirklichung und Pflege allgemeiner Grünanlagen**

Tel. + Fax 0471 817305  
www.pojer.it



# Sichere Ernte: Hagelversicherung bei Raiffeisen.

Reden wir drüber.

# Raccolto al sicuro: L'assicurazione contro la grandine presso Raiffeisen.

Parliamone.



Frost, Hagel, Sturmschäden – die Hagelversicherung schützt, wofür du arbeitest, wovon du lebst. Und im Ernstfall ist es die zuverlässige und unkomplizierte Schadensabwicklung, die schnell wieder für Schönwetter sorgt. Reden wir drüber. [www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it)

Gelo, grandine, tempesta: questa polizza ad hoc copre il frutto del tuo lavoro e la tua fonte di sostentamento e, in caso di danni, ti offre un'evasione snella e rapida del sinistro, così da consentirti di guardare nuovamente al sereno. Parliamone. [www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it)



## Raiffeisen

Meine Bank

La mia banca